

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

12. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 78.

Freitag, den 16. Februar

1894.

Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar,

Langgasse



unterstellt sämtliche auf Lager befindliche Schuhwaren nach beendeter Inventur einem **Inventur-**

Ausverkauf.

Bezeichnend in diesem Ausverkauf ist die wirklich vorzügliche Qualität der Waaren, die zu den auffallend billigen Inventur-Preisen geboten werden. 1005

Auf die in den Schaufenstern mit Preisen bezeichneten Waaren mache noch besonders aufmerksam und bitte ich, beim Eingang zum **Frankfurter Schuh-Bazar** auf die No. **16** zu achten.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 16. bis 28. Februar 1894: **Troupe Frevally** (3 Herren), Parterre-Akrobaten mit Doppel-Saltomortales. (Das Non plus ultra.) **Familie Carlé**, gymnastisches Potpourri und anatomische, osteologische Productionen. (Grossartig.) **Miss Iris** mit ihren dress. Hunden und Ziegen. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Anna Kralik**, Soubrette. **Herr Alex. Taciana**, der beste Damen-Imitator. **Herr M. Vallee**, Gesangshumorist. F 344

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Cañaischrauf sofort sehr billig zu verf. Schützenhofstr. 3, 1. 611

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 743

Junge Leute können bürgerlichen Mittagstisch erhalten. Hermannstr. 6, im Laden. 1690

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag werden die zu dem Nachlasse der Frau Hauptmann Adolf Keller, Wwe., von hier gehörigen Mobilien, als:

mehrere Garnituren Polstermöbel, einzelne Sophas und Sessel, 1 gut erhaltener Flügel von Dörner, mehrere vollständige Betten, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 2 Glaschränke, Wasch-, Nachts-, Spiels-, Klapp- u. Ausziehtische, 1 Secretär, 1 Kassenschrank, mehrere Kommoden und Console, 1 Nähmaschine, Gold- und Silberfächer, Truhen und Reisefässer, eiserne Gartenmöbel, Ofenschirme, Spiegel, Bilder, Lüster, Lampen, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Weißzeug, Glas- und Porzellanfächer, 1 vollständige Küchen-einrichtung u. s. w.

F 484

in dem Hause Wilhelmstraße 8 hier gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 13. Februar 1894.

Im Auftr.:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assistent.

Grosse Wollwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 16., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Neu- u. Manergasse:

ca. 200 Kopfhüllen, ca. 50 Mützen,
Boas, Untertassen, 10 Groß Knöpfe,
gestr. Röcke, Unterhosen, Wämme,
Kapuzen, Kinderröcke u. c.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

F 415

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Palmitin-Glycerin-Gelée,

anerkannt bestes und wohlthuendes Mittel, um
Hände und Gesicht vor dem Aufspringen
zu schützen.

Dasselbe verleiht der Haut Zartheit und Glätte, fettet
nicht, dringt leicht ein, ohne wie das gewöhnliche
Glycerin Brennen u. Rothwerden der Haut zu verursachen.

Preis 40 Pf.

Preis 40 Pf.

Fabrikation allein ächt durch
Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Wiesbaden.

Niederlage: C. Brodt, Albrechtstrasse.

Oskar Siebert, Taunusstrasse.

Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfiehlt

A. Nicolay, Ecke der Carl- und Abelhaßstraße.



Möbel-Transport.

C. Reppert, Rheinbahnstrasse 4.

Für Weinhändler, Destillateure u. Küfer.

Unterzeichneter empfiehlt Strohhüllen besser und billiger wie jede
Concurrenz.

Ad. Graf, Strohhüllensfabrik,
Weisthale 18.



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckende Macaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:

Knorr's Macaroni
mit dem Hahn
in ¼ und ½ & Paquets.

Destillations-Heiz-Kofz

für alle Arten Central-Heizanlagen (in verschiedenen Formaten)
empfehlen in besonders reiner und heizkräftiger Waare und sparsam
im Verbrauch

Willh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und untere Abelhaßstraße.

Kaufgesuche

Größtenteils ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen
Kleidern, Schuhen; zahle die besten Preise. Bei Bestellung komme
pünktlich ins Haus.
A. Geizhals, Goldgasse 8. 606

An- und Verkauf

von gebt. Herren- und Damen-Kleidern, Waffen, Gold,
Silber, Pfandscheinen, Fahrrädern, Instrumenten, Möbeln
und ganzen Nachlässen. Jeder Gegenstand wird anständig
bezahlt. Bei Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 554 a. d. Tagbl.-Verlag. 387

Eine bis zwei Briefmarkensammlungen
gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. Offerten mit Stückzahl und
Preis unter J. B. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Bade-Einrichtung wird zu kaufen gel. Elisabethenstr. 11, B.

Frisches Pferdemeist sucht Gärtner Neglein, Schiersteinweg.

Verkäufe

Ein in bester Lage befindl. Thüringer
Consum-Artikel ist, da sich die Besitzerin zurückziehen will, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1869

Einige neue silberne und goldene Herren- und Damen-
uhren mit prima Werken verkaufen bedeutend unterm Preis.
M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. St. 1241

Königstigerdede,

aus Sumatra, prachtvoll gezeichnet, zu verkaufen. Adressen unter
E. 115 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mainz. F 135

Einige gepolte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23909

Ein Pianino, ein groß. Speise-
tisch, ein gutes Tafelservice ist überaus halber zu verkaufen
Herrngartenstraße 9, 2. St.

Amati,

vorzügliche Meistergeige, preiswürdig zu verkaufen.

Pianoforte-Magazin A. Abler,

Taunusstrasse 29.

Eine noch neue Rührer für 10 M. zu verkaufen
Gustav-Adolfstraße 10, 1. St.

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten,
Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol-
und lack. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas,
Sessel und Stühle u. s. v. Friedrichstraße 13. 1481

Zwei nuph.-polierte Koffhaar-Betten (neu), 1 schöner
Divan, Armlehnen zum Umklappen, billig abzugeben
Michelsberg 9, 2. St. 1. 1793

Wegen Räumung sind mehrere vollständige Betten zum Selbst-
kostenpreis zu verkaufen Seltenstraße 25, Part. 1768

Zwei vollständige Betten

und eine Ottomane mit Decke ist sehr billig zu verkaufen Gold-
gasse 8. Ghs. Part. 1567

Fernsprecher No. 202.

Fernsprecher No. 202.

Bett.

eine Bettstelle, 2-Schlaf, Sprungbühne, 3-theil. Seegrasmatratze mit Kell., neu, für 55 Mk. v. vert. Hermannstr. 28, Stb. 1 St. hoch. 1763

Billiger als auf jeder Versicherung!

Wegen Abbruch meines Geschäftsbüros muß ich verkaufen gut erhaltene vollständige Betten, sowie Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, Kissen, Betttische, Rückenstühle u. alle Sorten Herren- und Frauenkleider zu kausend billigen Preisen.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Billig zu verkaufen:

1 Kameltisch: Garnitur, 2 vollst. Betten, sowie einzelne Bettstelle, ein- u. zweithür. Kleiderchränke, 1 Sopha, pol. Tisch, Waschkommode, Badconsolle, Spiegel, Reclinator, Singstisch, stummer Diener, Nachtschische, Kinderbett, Stühle, Küchenstuhl mit und ohne Aufsatz 1492
Weilstr. 10, 2. B. r.

Eine Plüsch-Garnitur, alt, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen
Zabstr. 21, 3 St. r. 897

Ein gut erh. Plüschcanape billig zu verkaufen Weilstr. 10, B. 2.
Ottomane mit Decke billig zu haben bei 1031

Peter Weis, Moritzstr. 6.

Ottomane m. Decke (neu), Canape b. abg. Michelsberg 9, 2 St. 1. 1661

Ein Sopha, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 2 eis. Bettstellen, 1 Spielisch (Mabag), 2 Kommoden, 1 Kinderlückenstuhl, 1 Bett, eis. Bettische, Strohhut, dreitheil. Wollmatratze und Wollteppich, 1 Vogelheide billig zu verkaufen Adlerstr. 58, 2 r.

Ein gut erhaltenes Sopha billig zu verkaufen Stellegasse 19.

Wegen Mangel an Raum muß billig zu verkaufen:
1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachtschisch und ein runder Tisch Querstr. 1, Part. r. 822

Ein Sopha, mehrere vollst. Betten, 1 Klum, 3 Kullen, 1 Kissen, 2 Teppiche, 2 Spiegel, verschiedene Tische, 2 Bänke, 1 Nacht- und 1 Blumentisch, 1 Waschkommode, versch. Stühle, 2 Kleiderchränke, 2 Sessel, Anrichte, 1 Pendule, Harmonikas, Zithern, Gitarren, Violinen u. dgl. mehr billig zu verkaufen Herosstr. 28.

Zwei Ottomane, Moquett mit Plüschbelag, billig zu verkaufen Saalgasse 16. 1770

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenchränke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtschische, Tische, Consolle, Anrichte u. Küchenbretter zu v. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 772

Ein Mabagioni-Geschränkchen zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 2.

Ein geb. Küchenstuhl bill. zu verk. Moritzstr. 62, Stb. 1872

Ein neuer Küchenstuhl und ein Stuhlwagen billig zu verkaufen Moritzstr. 23, Stb. 1832

Ein gr. Tisch u. Schreibpult bill. zu verk. Goethestr. 11, 2 Tr.

Für Gastwirthe.

Fünf Tische, 18 Stühle, 1 Buffet, 1 Geschränk billig zu verkaufen Berolstr. 10, 1. St. 1815

Ein neues ledernes Breat zu verkaufen Herrnhutergasse 5. 953

**Halbverdeckt,**

gut erhalten, zu verkaufen Wilhelmstr. 7. Sontag.

Sehr billig zu verkaufen: 1 Zweispänner-Wagen, ohne Achse, 2 eis. Karrenreife, 1 eis. Karrenachse, 1 Kummer, 1 verschleiß. Flaschengelb, 2 Fenster und 2 Fensterahmen, 1 eis. Wandbrett, 1 runde Tischplatte, verschiedene Gerüständer, 3-5 Meter lang, fast neue Wein- und Bordeauxflaschen. Drantenstr. 33, 1.

Ein sehr gut erhaltener gehobelter Krankenfahrstuhl mit ganz neuen Gummirädern ist preiswerth zu verkaufen Emserstr. 21, 2 Tr. links.

Ein 2-Stuhlwagen b. zu verkaufen Walramstr. 37, Stb. 1 St. 1.

Ein feiner geb. Kinder-Plegetwagen, 1 ebensolcher Stuhlwagen, 1 verschleißbarer Kinderstuhl, 1 Spielisch-Apparat (neu) zu verkaufen Friedrichstr. 9, Part., zwischen 12 und 3 Uhr.

Pneumatik-Rad, neu, Straßen-Kleiner, sowie Sportans, billig zu verkaufen
Frankenstr. 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Niederrad (Pneumatik) zu verkaufen Weissbergstr. 3, Hinterhaus.

Staubert, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Launstr. 25, B. r. 728

Firmenschild zu verk. bei Müller, Webergasse 3. 164

Eine wenig gebrauchte complete **Badeeinrichtung** ist billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1827

Für Lüncher.

Wegen Geschäfts-Auflage sind sämtliche Lüncher-Geräthschaften billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidestr. 8, Part.

Ein Geod für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Eiserl. Herosstr. 1086

Ein 2-pferdiger Gasmotor,

sowie eine Pressmaschine wegen Betriebsvergrößerung billig abzugeben bei Carl Schliessmann, Rastl-Markt. 1225

Ein eiserner Waich-Kessel,

gut erhalten, billig zu verkaufen Wilhelmstr. 44. 1874

Mehrere neue und gebrauchte Pumpen zu verkaufen Weberg. 49.

Kleeheu zu haben Adelhaidestr. 71. 186

Schönes langes Grummet-Hen

zu verkaufen. H. Wenz, Langgasse 53. 1672

Circa 300,000 Feldbachsteine,

gut gebrannt, an guter Abfahrt, wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstr. 12. 1321

Dachziegel und -Schiefer,

gebrauchte, billig zu verkaufen Moritzstr. 16. 1834

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen Frankenstr. 17. 1701

Jughund (großer Harter) billig zu verk. Sonnenberg, Burgstr. 7.

Ein zweijähr. Hund (Fox-Terrier) bill. zu verk. Hartingstr. 8, 2 r.

Eine sehr schöne Gänse nebst jungen Gänse billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1831

Verschiedenes

Gegen Mittagstisch wünscht eine Dame, Schriftstellerin, Sängerin, Clavierpielerin, ebenso praktisch sich in Familie nützlich zu machen. Adressen unter A. Z. 66 hauptpostlagernd.

G. Schulze, Clavierstimmer, 24047
Moritzstr. 30.

Alle Sorten Stühle werden billig gehoben, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8. 16235

Gut und pünktlich werden befohl
Herren-Stiefelsohlen und Kied 2,50 Mk.,
Damen " " 1,80 " 1586

Näh. Frankenstr. 10, 3 St. " " 1586

Herren-Hemden, sowie Ausstattungen werden
billigsten Preisen angefertigt Webergasse 49, im Laden. 1835

Kleidermacherin, sowie Ausstattungen werden
in allen Näharbeiten tüchtig, sucht Kundchaft bei billigem Preis. Gest.
Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Kleidermacherin i. Kunden in u. a. d. S. Näh. Frankenstr. 15, 4 Tr.

Schneiderin empfiehlt sich bei mäß. Preise. Helmhutstr. 47, 2 St.,
Auch kann dieselbe ein Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weißzeug-, sowie Kleiderausbessern,
Hemden und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht
Kunden. Näh. Emserstr. 19, Part. 22108

Ein Fräulein, der engl. Sprache mächtig, empfiehlt sich
den verehrten Damen im Kleidermachen in u. außer d.
Haule. Sorgfält. Bedienung, reelle Preise. Näh. Helmhutstr. 17, Part.

Namenstiderei billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf.
Webergasse 43, 1 St.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2, 24045

Herrn- und Damen-Handschuhe werden zum Waschen u.
Bügeln angenommen. 1816

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird auf's Mand noch
angen. u. gut besorgt. Näh. Sauerstr. 7, Laden.

Waschen und Ausbessern von Spitzen.

Louis Franke, 2. Wilhelmstr. 2. 1346

Albrechtstr. 30 werden Bettfedern gereinigt und desinficirt. 1672

Eine anständige junge Witwe wünscht ein Kind in gute Pflege zu
nehmen. Sonnenberg in der Post, 2 St.

Ein kleines Kind wird in Pflege gegeben. Hermannstr. 12, 1 St.

Gespül wird vergeben. 1967

C. Herborn, Tivoli, Soufflenstr. 2.

Ein kleiner treuer, süßenreiner und wechamer Hund, schwarze
Bologneser Hündin, ist in gute Hände abzugeben. 1788

v. Rabenau, Moritzstr. 19, Part.

Man verlange überall.

Doerings-Seife

die beste der Welt. mit der Erde.

Zum ersten Male erscheint Ende März d. J. ein

Höchster Adressbuch.

In dasselbe wird ein Geschäfts-Anzeiger aufgenommen, der dadurch einen besonders hohen Werth für die in denselben aufzunehmenden auswärtigen Geschäfts-Inserate erhält, weil durch das Buch diesen Annoncen eine dauernde Beachtung in Höchst a. M. gesichert ist.

Ich erlaube mir, auswärtige Interessenten zur Aufgabe eines Inserates in dem Geschäfts-Anzeiger hiermit ergebenst einzuladen und füge an, daß die Preise desselben äußerst günstig gestellt sind und zwar wie folgt:

Die ganze Seite zu Mt. 18,
" halbe " " 12,
" Viertel " " 8.

Aufträge werden gerne entgegen genommen u. bestens besorgt von
J. Schwerzel, Börsen-Wachmeister,
Herausgeber und Verleger des Höchster Adressbuchs.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomannen, Divans in allen Stoffen, Plüschgarnituren in allen Farben, Kamelajchen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeaux-Spiegel, Verticows, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelchränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichte, Ablaufbretter, spanische Wände, Kleiderstöße, Nippeltische, Bänke, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezire).
Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Gönnern und Bekannten, sowie einer werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am Tage ein

Tapezire-Geschäft

eröffnet habe. Halte mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusage guter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Scheid,

Tapezire.

Wohnung: Richelsberg 21.
Berkstätte: Seltenstraße 25.

Ein Verticow,

schwarz, für Salon, bill. zu verk.
Albrechtstraße 43, Part. 1598



Zur Fastenzeit empfehle stets frisch vom Fang:
Prima großen Schellfisch, Cablian, Schollen, Limandes, Seezungen,
Bander; ferner offerire sämtliche Fischconserven und Räucherwaaren.

Dänische Fischhandlung Wilh. Weber,
Ellenbogengasse 16.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19668

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN. 130

Ovaler Spiegel billig zu verkaufen Kirchstraße 47, 2. 1654

Für Confirmanden!

Empfehle große Auswahl in

Cachemires und Fantasiestoffen,

schwarz, weiß und crème.

Für Mädchen:

Hemden von Mk. 1.— an.

Beinkleider von Mk. 1.— an.

Unterröcke mit Stickerei von Mk. 1.80 an.

Mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich nur gediegene Qualitäten zu den billigsten Preisen verkaufe. 1823

Gr. Burgstraße 4. A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Veripätet.

Das Versorgungsbaus für alte Leute empfing noch nachträglich für die Weihnachtsbescherung 1893 durch den Verlag des Wiesbadener Tagblatt von Frau Commerzienrath Simon 5 Mk., Fr. A. S. 2 Mk., Fr. Dr. P. R. 3 Mk., Frau Hauptmann F. 20 Mk., Fr. S. L. 3 Mk., was mit herzlichem Danke bezeugt wird. F 967

Wiesbaden, den 15. Februar 1894.

Der Verwaltungsrath.

Für Hausbesitzer.

Diesenjenigen Hausbesitzer und Mieter, welche ihre Gebäude bezw. Wohnungen gegen **Wasserleitungsschäden**, sowie diejenigen, welche gegen die **Gefahren der Saispflicht**, bei Unfällen innerhalb oder vor ihren Häusern, versichern wollen, bitte ich um gefällige Mittheilung durch Postkarte. — Prospekte stehen zur Verfügung. 22443

Benedict Straus,

Webergasse 21, 1.

General-Agent der Wasserleitungsschäden und Unfall-Versich.-Gesellschaft „Neptun“.

Schweizer Milchfur-Anstalt

Dietenmühle

liefert **Kindermilch** bei Trockenfütterung von echten Schweizer Alpen-Rühen. Der Viehstand steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarzt **Monert**. Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum. Ergebnisse

J. B. Koster.

Hülsenfrüchte 2c.

	per Pfd. von 15 Pf. an,
Linien	12
Bohnen	14
Erbfen	16
Gerste	14
Weis	18
Griesmehl	14
la Weizenmehl	24
Rudeln	8
la Sauerkraut	

sowie sämtliche Colonialwaaren zu den äußerst billigsten Preisen empfiehl. 1866

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche sofort eine franzöf. **Bonne**, ein **Kindersfräulein** für Ausland, zwei **Büffetfräulein**, nur aus ersten Häusern, **Kaffee- und Weißschinnern**, **Kellnerin** nach Coblenz, **Hotelzimmermädchen**, **Alteins-Haus**, **Kinder- u. Küchenmädchen**. **Grünberg's B.**, Goldg. 21, 2. Ein **gewandtes Ladenmädchen**, welches Sprachkenntnisse besitzt und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht. Eintritt Anfang März. Näh. Langgasse 19. 1744

Junge tüchtige Verkäuferin

per sofort oder 1. März gesucht. Schriftliche Offerten sub **P. H. 37** an den Tagbl.-Verlag. 1817

Modes.

Tüchtige erste Arbeiterin, welche in feinen Geschäften mit Erfolg thätig war, bei Jahresstelle gesucht. Sowie eine tüchtige

Verkäuferin,

welche im Federntausen gewandt, gesucht. 1802

A. Straub, Frankfurt a. M.

Lehrmädchen gesucht.

Sal. Bacharach, Webergasse 2. 1768

Modes.

Tücht. zweite Arb. gei. (Badeort). Näh. Karlsrufer 18, Part. 1799

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. Offerten unter **K. H. 32** an den Tagbl.-Verlag. 1799

Kleidermacherin

gesucht. Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Mädchen

können das Kleidermachen erlernen. Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 1811

Wohlerzogene Mädchen

können das Kleidermachen, Zuschneiden

und Garniren

gründlich erlernen. Moritzstraße 18, 2.

Mädchen

können Kleidermachen u. Zuschneiden größ. erl. Zahnstr. 9, S. P.

Gesucht perfecte Büglerin

auf vorläufig einen Tag jede Woche. Hotel Adler. 1823

Wäschmädchen

gesucht. Taunusstraße 15.

Ein sauberes Monatsmädchen

für den Vormittag sofort

gesucht

Wilhelmstraße 16, im Laden.

Gesucht ein Monatsmädchen

(nicht über 18 J. alt) Albrechtstraße 24, P.

Ein f. saub. Mädchen

Tags über gei. Ellenbogengasse 7, Hth. 1 St. 1. 1764

Haushälterin,

perfect in der feinen Küche, für

iodann eine perfecte Herrschaftsköchin,

eine Kammerjungfer,

welche schneidert,

ein besseres Hausmädchen, welches etwas

schneidert,

ein besseres Kindermädchen zu zwei Kindern, zwei

und vier Jahre, nach auswärts,

ein Alleinmädchen zu zwei

Perf., vorzügliche Stelle

(20 Mk.), drei Hotel- u. Pensions-

Köchinnen in Saisonstellen,

eine Weißschinn, ein Büffetfel,

zwei Servierfräulein,

sowie diverse einfache Mädchen.

Central-Bureau

(Franz Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen

für jede Arbeit gesucht. Webergasse 3, 677

Für Saison bei und Kaffee- und Weißschinnern,

Büffetfel und Servierfel,

Hotel- und Restaurantköchinnen,

Büffetfel und Servierfel,

Zimmermädchen,

sowie Küchenhaushälter, Weißzeugmädchen,

Küchenmädchen f. Ritter's Bar.

(Znh. Löh), Weberg. 15.

Ein hartes sauberes Mädchen

sofort gei. Schützenhofstraße 3, 1. 1807

Gesucht versch. Köch., ein Zimmerm., drei Kleinm., zwei nette f. Sauberm., Kinderst. u. Küchenm. B. Germania, Saffner, 5. Jung. kräft. Mädchen gel. Hellmundstraße 58. 1893
Ein Mädchen für H. Haushalt gel. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. 1894
Mädchen gesucht Dohmerstraße 17. 1894
Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Webergasse 50, Metzgerladen. 1786

Ein tüchtiges Mädchen

sofort gesucht Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 1761
Ein lauberes williges Mädchen gesucht Emmerstraße 40, 2. St. 1.
Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann, wird gesucht Dohmerstraße 25. 1816
Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.
Ein tüchtiges Mädchen m. g. Zeugnisse, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Goldgasse 2, 1. l. 1814
Ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 20, Laden. 1805
Gesucht auf gleich ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit mit übernimmt, Bahnhofstraße 13, Zum Falken.
Ein einfaches Mädchen sogleich gesucht Karlstraße 33, Geladen.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Friedrichstraße 33, 1. Geisbergstraße 22 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1792
Ein taun, wird auf 1. März zu Kindern gesucht Frankfurterstraße 26.

Ein junges reines, auswärtiges Mädchen gel. Schlichterstraße 22, B. 1666
Mädchen gesucht zum 1. März Geisbergstraße 15, Part. 1716
Ein tüchtiges lauberes Mädchen für Hausarbeit zum 1. März gel. Nerostraße 44, 1. St.

Ein braves Mädchen zu zwei Kindern gesucht Goethestraße 1 d. 1. St.
Ein junges fleißiges Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 18, 2.
Ein gut empfohlenes Mädchen gesucht Bleichstraße 27, 2.
Mädchen, das die Hausarbeit versteht, gesucht Weichselstraße 41, Part. r. 1836
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, Drantenstraße 44, 1.
Ein braves Mädchen für einen H. Haushalt gel. Kirchgasse 27, B. 1824
Ein kleines arbeitames Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Tannstraße 17, 2.
Ein einfaches reines Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 1, Geladen. 1833

Gesucht ein ordentliches braves Mädchen mit besten Zeugnissen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerl. kochen kann, für 1. oder 15. März bei M. Auerbach, Friedrichstraße 8.

Ein tüchtiges Zimmermädchen,

welches nähen u. bügeln kann, per 1. März gel. Hotel Schwarzer Bock.
Ein reines Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, zum sofortigen Eintritt zu zwei älteren Leuten gesucht Drantenstraße 37, 2.
Ein brav. reines Mädchen mit gutem Zeugnis, welches bürgerlich kochen kann und Hausarb. versteht, für einen Haush. gel. Rheinstraße 94, 1.
Ein einfaches Mädchen wird sogleich gesucht Moritzstraße 8, 3. r.

Ein einfaches Mädchen für einen H. Haushalt sofort gesucht Röderallee 30, Part. Hotelzimmermädchen finden St. nach ausw. Müller's Bür. Messergasse 14.
Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum Alledienen sofort gesucht Elisenstraße 16, 2.

Gesucht bei gutem Lohn ein tüchtiges fleißiges **Hausmädchen,**

muß schon in besserem Hause gedient haben u. darüber gute Zeugnisse besitzen, Frankfurterstraße 44.
Gel. ein tücht. Küchenmädch. (g. Lohn). Müller's Bür. Messergasse 14.
Ein junges Mädchen vom Lande für Hausarbeit gel. Bahnhofstraße 16, im Putzgeschäft. 1896

Gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. einen Teil der Hausarbeit übernimmt.
Gute Zeugnisse verl. Rheinstraße 78, Part. 10-12 Uhr Vorm.
Ein tüchtiges Mädchen auf sofort gesucht Hellmundstraße 24, Part.
Ein einfaches Mädchen gel. Karlstraße 14, Part.

Ein anst. Mädchen,

welches Schneider und perfect bügeln kann, zu einem 1 1/2-jährigen Kinde sofort gesucht Dohmerstraße 5, Part.

Gesucht zum 1. März ein gewandte, braves Hausmädchen Sonnenstraße 10. 1877

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu melden nur von 11-1 und 5-6 Uhr Emmerstraße 20, 3.
Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 1, 2. St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame, Frau Schmitt, Schachtstr. 5, 1.
Ein besseres Mädchen, welches die Küche versteht, auch Hausarbeit übernimmt, gesucht für eine kleine Familie Rheinstraße 3, Gel.

Gel. nett. Hausmädchen, bew. im Bdg. und Gen. zu f. Herrsch. sowie Soutisch, Haus- u. Küchenm. zum 1. April. Bür. Dohmerstraße 1, 2.

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt Dohmerstraße 9, 2. St.
Ein f. anst. u. reines Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Bleichstraße 7, 2. St. 1781

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Hartingstraße 11, 2.
Kellnerin, ig. hübsche, für feines Restaur. gel. Ritter's B., Weberg. 15.
Ein tüchtige Kellnerin w. gesucht. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. **Ladenmädchen** sucht Stelle. Balkenstraße 17, Part. links.
Ein Mädchen, das lange Jahre in einem Handlungsgeschäft als Näherin thätig war, sucht ähnliche Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1863
Ein tüchtiges **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause oder in e. Hotel, auch f. ein br. Mädchen Stelle in einer Conditorei. Karlstraße 33, 2. St. Frontis. rechts.
Tüchtige **Bügelin** sucht Beschäftigung. Karlstraße 21, Laden.
Bügelmädchen f. Besch., am 1. in e. Hotel. Feldstraße 18, St. b. Gerg.
Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln), auch in Wäscherei. Drantenstraße 13, St. 2. r.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung. Bleichstraße 25, St. b. Part.
Ein tücht. Mädchen f. Besch. (Waschen u. Bügeln). Kirchhofgasse 10, 2.
Eine Witwe sucht Monatsstelle oder Stelle zur Führung eines Haushalts. Römerberg 32, 1. St. h.
Ein Mädchen sucht tagsüber Stelle zu Kindern. Kochstraße 16.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Röderstraße 28, Bdg. Frontis.
I. unabh. Witwe f. Monatsstelle. Steingasse 2, St. 1. St. h.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 2, Bdg. Dach.
Eine jg. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 8, Part. r.
Eine Frau f. Monatsstelle (2-3 Stunden). Hellmundstr. 22, St. 2. Tr. r.

Eine tücht. Frau, perfect in der feinsten bürgerl. Küche, sucht Aus- hülfs- od. Koch-Monatsst. M. v. Fr. Koob, Hermannstr. 1.
Eine Frau sucht Aushülfs- oder Monatsstelle. Karlstraße 13, St. b. Part.
Ein Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittags. Frankfurterstraße 2, Dach.
Ein tücht. Mädchen f. Stelle v. Morgens bis Abends. Röderstr. 42, Dach.
Ein j. Fr. möchte in einer groß. Fremden-Pension (wo gute Küche geführt wird) das Kochen erlernen. Offerten mit mäßiger Preisangabe unter F. B. 26 erbittet man im Tagbl.-Verlag abzugeben. 1783

Dem de la Suisse romande cherche place de 1^{re} bonne auprès de 1 ou 2 enfants.
S'adresser à M^{me} Scheithauer, Dresden, 28 Ostrallée.

Ein geb. Fr. in mittl. Jahren, Nordb., aus guter Fam., sprachens- kundig, im Vorlesen geübt, musik. (Glab. u. Gesang), in Haus- u. feiner Handarb. vrl., wünscht Stelle als Hausdame, Gesellsch. od. Reisebegl. Woz. Besan. a. Empf. Off. u. T. A. 18 Tagbl.-Verl.

Eine perfecte

Küchenhelferin, die gewandt in im Einmachen, sucht Stellung, auch ist dieselbe tüchtig in allen Zweigen der Haushaltung. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter B. C. 46 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
Pers. Hotel- u. Restaurationskassier, durchaus tüchtig, sucht baldige Stellung, mehrere Zimmermädchen für Hotel und Pensionen empf.

Ritter's Bureau (Anh. Lbh), Webergasse 15.
Gewandte selbstst. Köchin, auch in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht Stelle in herrschaftlichem Hause, auch zur Führung des Haushalts. Gest. Offerten A. B. 200 post. Winkel a. Rh. erbeten.
Zwei ausgezeich. feine Köchinnen m. prima Zeugn., zwei **Maidenmädch.** w. selbstst. koch. u. mit 5 u. 7-jähr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine vorzüglich empfohlene ältere Person (gute Köchin), kath., sucht Stelle in einem kleinen Haushalt oder auch zur Pflege einer leidenden Dame. Näh. durch Schmidt, Citville, Schulstraße 245.
Ein bürgerliche selbstständige Köchin, welche gute Zeugnisse

Eine befigt, sucht Stelle zum 1. März. Näh. Webergasse 56.
Köchin f. w. Adresse der Herrschaft Aushülfsst. Feldstraße 23, B. M. 1.
Gute Köchin sucht Koch- u. Aushülfsst. M. f. Monatsst. Röderstr. 20, 4.

Empf. 1. März Herrschafts-, Pensionss-, Kaffee- u. Weißschin., bessere Haus- u. Mädchenmädchen.
Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Ein Mädchen

aus guter Familie sucht Stelle in besserem Hause zur vollständigen Er- lernung des Haushaltes. Salair wird nicht beansprucht. Offerten sub B. an die Exped. der Viehricher Tagespost, Viehrich a. Rh. 1738
Ein gut erzogenes braves Mädchen, welches nähen gelernt, sucht St. bei einer besseren Herrschaft. Näh. Rheinstraße 28, St. b. 1. St.
Ein Mädchen, das die feinere Handarbeit versteht, nähen, bügeln und kochen kann, sucht passende Stelle. Näh. Rheinstraße 10, Part.

Gebildetes Mädchen

(Parrt., Baife, 18 Jahre, Thür.), thätig in Küche und Hand, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in feinem Hause. Gest. Anerbietungen beif. Weiterbeförderung unter B. 30 an den Tagbl.-Verlag.
Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch Wwe. Schug, Webergasse 44, St. b.

Ein geb. junges Mädchen von auswärt. sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau in gutem Hause. Beif. Beif. An- sprüche. Offerten unter B. M. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Berufshausfrau (Häufsch. 3.) empf. D. Germania, Sämerg. 5.
Ein nettes Mädchen, im Schneidern, Frisiren, Hand- und Hausarb. bew.
w. Stell. als angeh. Jungfer od. f. Hausmädchen (5-jähr. pr. Zeugn.).
Bureau Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient
hat, sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 2, 3 St.

Ein ausständiges Mädchen wünscht Stellung als besseres Hausmädchen
in einem kleineren Haushalt. Karlstraße 22, 3 St.

Ein in der Küche und allen Hausarbeiten erfahrendes, mit
guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stellung in
stillem Haushalt. Näh. Hellmündstraße 37, Bdh. 2.

Ein junges f. christliches Mädchen, gute Zeugn., sucht Stelle. Näh.
Vorsgraben 18, 2 St. beim Schuhmacher Strehle.

Ein Hausmädchen, welches bügeln, ferniren und etwas nähen kann,
langjähr. Zeugn. beist, sucht Stelle z. 1. März. Näh. Webergasse 56.

Mädchen mit vorzüglichem Zeugnissen, das
selbstständig kochen kann und jede
Hausarbeit kennt, sucht Stelle v. 1. März, wömmöglich bei älterer Dame
oder in kleiner Familie. Näh. zu erfragen Moritzstraße 1, im Laden.

Ein Mädchen mit dreif. vorg. Zeugn. sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung (Waschen
und Bügeln), auch Aushilfsstelle. Näh. Wellstraße 10, Seitenbau.

Junges ausständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder
Zimmermädchen. Neerstraße 29.

Ein ausständiges Mädchen sucht auf sof. Stelle als Haus-
oder Zimmermädchen. Wellstraße 8, Seitenbau.

Ein tüchtiges braves Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als
Hausmädchen. Näh. bei Frau Hägler, Friedrichstr. 45, Stb. 1 St.

Ein ausständiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sowie jede Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Körnerberg 21, 2 St. 1.

Empf. br. Küchenmädchen od. zum Waschen für Hotel. Bärenstraße 1, 2.
der Herrschaft sucht ein Hausmädchen

Wegen Abreise Stelle. Näh. Gartenstraße 2.

Ein gew. Hausmädchen f. Stelle. Frau Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.
C. empf. f. d. Mädch., 1 1/2 Jahr auf seiner St., f. eine Allein-
mädchenstelle. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fleißiges ordentl. Mädchen mit guten Zeugn. sucht bei ausständiger
Herrschaft sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 37, 2.

Ein f. Mädchen von auswärts, welches Haus- u. Näharbeit,
sowie bgl. zu kochen verst., f. St. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1884

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse beist, und auch die
Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen
oder als Mädchen allein. Dampfenstraße 24, Stb. 1 r.

Ein Krankenschw., sehr solid u. belohnt, mit pr. ärztl. und
privat. Zeugn., w. pass. Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein braves williges Mädchen sucht Stelle auf sofort.
Näh. Al. Schwalbacherstraße 4.

Ein reinliches Mädchen, in Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als
Hausmädchen, daselbe geht auch zu Kindern. Näh. Schützenhofstr. 1, 1.

Kinderr., g. empf., c. bef. Kindermädchen, eine franz. Dame
(Schweizerin), hier fremd, welche Hausarb. überm. (antes
Zeugn.), empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. u. zuverlässiges Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich
versteht, auch in der Küche bew. ist, sucht Stelle auf gleich oder später:
langjähriges Zeugn. steht zur St. Näh. Faulbrunnstraße 6, 1 St. h.

Zwei adreßte, mit guten Zeugnissen versehene Hausmädchen,
welche nähen, bügeln u. ferniren können, empfehlen
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle tücht. gut empf. Hotelzimmermädchen f. hier, ein Kindermädchen,
w. nähen kann, eine Beschäft. Näh. Müller's B., Messergasse 14.

Ein hartes Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht
bei gutem Lohn Stelle. Müller's B., Messergasse 14.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Werksführer

für eine Metallfabrikfabrik gesucht.
Nur durchaus tüchtige Bewerber, die
auch in der Maschinenbranche erfahren sind, wollen sich mit
Zeugnissabschriften, näherer Angabe über bisherige Thätigkeit
und Ansprüche melden unter Nr. 524 bei
F 133
Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein junger solider Kaufmann findet für einige Zeit Beschäftigung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1878

Für Schneider.

Ein sehr tücht. Westenschneider
findet Jahres-Beschäftigung
Wilhelmstraße 22.

Werksführer

gesucht für eine kleinere Maschinen-
fabrik. Derselbe muß in verschiedenen
Spezialitäten durchaus bewandert sein und die ganze Leitung des
Betriebs übernehmen können. Bewerber wollen sich unter Angabe
ihres bisherigen Lebenslaufes, sowie ihrer Ansprüche unter Vor-
lage von Zeugnissabschriften melden sub Nr. 517 an F 133
Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Zwei tüchtige

Bauschreiner (Bauarbeiter) gesucht Albrechtstraße 6.
Ein Schreinergehilfe gesucht für Ben und Möbel Herrnmühlgasse 7.
Ein Schuhmacher gesucht Ellenbogengasse 6.

Ein junger Wochenschneider gesucht Feldstraße 20, Stb. Part. 1887
Ein tüchtiger Annoncen-Requisiteur für ein älteres
Unternehmen gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter
L. K. 100 postlagernd Wiesbaden.

Zwei Mädchen, welche in größeren Häusern arbeiteten u. die französische
Küche verstehen, finden baldigt Jahresstellung; ferner zwei sprachl.
Oberkellner gelesenen Alters, junger Restaurationskellner, ein
Bäcker, Restaurations-Küfer, ein Konditor, welcher das Kochen
erlernen will, ein kräft. erster Hotel-Hausburche und j. Hausburche
f. Rest. u. Geschäftsh. d. Grillberg's Ab. Stellenb., Goldg. 21, Laden.

Ein Kellner wird Sonntags zur Aushilfe gesucht Bahnhof-
straße, Zum Falken.

Gesucht sofort harter zuverlässiger gesculter

Bahnhofsführer.

Nur Solche, die beste Ref. nachweisen, mögen sich Vormittags von
10-12 Uhr melden Parkweg 3, 1. 1885

Eine hiesige Weinhandlung sucht zu Oitern einen jungen Mann
mit einjähr. Berechtigungszeugnis als Lehrling zu engagieren. Schät-
tegehebene Offerten unter Nr. F. 676 an den Tagbl.-Verlag. 1001

Lehrling

mit gut. Schulzeugn., aus achtbarer
Familie, für gleich oder später, auf ein
Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter „Lehrling“
postlagernd erheben.

Lehrling mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. 1875
N. Frorath, Eisenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Suche für mein Comptoir zu Oitern oder früher einen
Lehrling

mit guter Schulbildung. 1876
August Zimgraff,
Eisenhandlung und Maschinenfabrik.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ges. 1879
Karl Goldstein, Kapellenstraße 43.

Uhemacherlehrling f. Franz Gerlach, Schwalbacherstraße 19;
Zattlerlehrling sucht A. Gröbler, Faulbrunnstraße 6. 1825

Lagererlehrling u. d. Vergütung ges. Louis Best, Kurfürststr. 5. 1776

Ein wohlgezogener Junge in die Lehre gesucht Albrechtstr. 2
Ein ordentlicher Junge kann die Cartonnier erlernen. 1235

Ein braver Junge kann die Cartonnier erlernen bei
Aug. Müller, Watterstraße 74. 1826

Ein braver Kellnerjunge vom Lande sofort gesucht. Näh.
Restauration Adolphshöhe. 1742

Ein sauberer Hausbursche mit guten Zeugnissen sofort
gesucht Albrechtstr. 37, Conditore. 1873

Braver Hausbursche gesucht bei
A. Schirg, Schillerplatz 2. 1870

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Badmeister u. Frau

mit langjähr. Zeugn. suchen Stelle. Näh. Langgasse 30 b. Kaufmann.

Ein junger verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen
sucht Stelle bei einer Herrschaft als Diener oder Kutscher.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1829

Ein f. kräftiger Mann, 27 J. alt (ledig), mehrere J. als
Diener thätig, f. St. in besserem Geschäftshaus (Cautions f.
gestellt werden). Näh. Marktstraße 12, Stb. 1 St. r.

Junger Bursche vom Lande, zu jeder Arbeit fähig,
sucht Beschäftigung. Schachtstraße 6.

Ein Mann findet Beschäftig. (jede Arbeit, auch i. Fabren) Röderstr. 29, 3.
Er. junger Mann f. p. sof. Stelle als Aushilfsknecht
oder dergl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1880

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf.

Vom 1. April verlege ich mein Schuhwaaren-Geschäft nach

Webergasse 23.

Ich beabsichtige dortselbst die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers, infolgedessen verkaufe ich von jetzt ab zu solch billigen Preisen, daß ich den Ausverkauf Jedermann als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann.

Hochachtend

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Möbelhändlers Ferd. Müller dahier, Mauergasse 8, gehörigen Waaren-Vorräthe, als:

2 Plüsch-Garnituren mit Sessel und Stühlen, Spiegel- u. Bücherschränke, Verticow, Schreibtische, Sopha, Wasch-Kommode, Sopha, Nacht- u. andere Tische, Etageren, Buerntische, Säulen, stumme Diener, Pfeilerspiegel in Gold, Salonspiegel (Culvre poli) und andere Spiegel in großer Auswahl, Speise- und andere Stühle, lack. Betten, Fenstergallerien, Kleiderhaken, 1 dreiarmer Lüfter, Plüsch, Ottomane- und Tischdecken, Damast, Zwisch und Federleinen a. Stück

F 409

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter.



Um den Umzug meines Geschäfts nach Lannusstraße 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu bedeutend ermäßigtem Preise.

1612

Carl Wolff,

Pianofortehandl., Rheinstr. 37,
Inh.: Hugo Smith.

St. Weizen-Vorschuß

per Pfd. 15 | bei
und 18 Pf. | 10 Pfd.

St. Raimermehl

per Pfd. 20 Pf. | 2 Pf.
billiger,

empfiehlt

J. C. Keiper,

38. Kirchgasse.

Kirchgasse 38.

Butter!

Durch günstigen Gelegenheitskauf offerire, so lange Vorrath, 1a reine ausgelassene Naturbutter per Pfd. 95 Pf., von 5 Pfd. an per Pfd. 90 Pf.

1647

C. Gaertner,

Kreuzgasse 1.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. französi. Façon genau nach dem Körper gearbeitet
Spezialität: Ausgleichung unnormalen Körperbaues in tadelloser Ausführung. — **Korsetts mit Leibbinden**, durch welche das Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — **Umstands- und Nähr-Korsetts**. — **Trag-Korsetts** für Babys nach engl. System. — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tadellosen Sitz und beste Qualität wird garantirt.

F 182

M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
vorm. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Webergasse 23.

Confirmations-

und

Oster-Geschenke.

*

Gelegenheitskauf!

Da mein Laden nicht früher als per 1. April cr. verm. werden konnte, setze ich den Verkauf der Restbestände meines Detail-Geschäftes noch bis etwa Ostern cr. fort und verkaufe die noch vorhandenen Vorräthe, bestehend in

Gold- und Silberwaaren,

zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Seltene Gelegenheit nur gute und reelle Waare so ausserordentlich billig zu erwerben.

Albert J. Heidecker,
23. Webergasse 23.

Wasch- und Badebütten, Spülbrenken und Eimer

und sonst alle Arten Holzwaaren in großer reichhaltigster Auswahl empfiehlt die

1561

Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren-Handlung von Karl Wittich, Michelsberg 1.

Wohne jetzt Kirchgasse 11, 1 St. h.

Honert, Thierarzt.

1106

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 78. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Mietnern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Wiebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und
4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenestraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolfsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa mit schönem Garten „Kleine Frankfurterstraße 36“
ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen.
Näh. zu erfragen bei 1458

Carl Finger, Herrnmühle.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigen Garten ist von
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Kammern, Waschküche, Keller etc. Einzusehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispiz u. alles Zubehör,
neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
ev. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1472

Villa Marie, Nerothal, Franz-

hoheleg. Etagen von 5 Zim., Bade-

zimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1248

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Sturgarten, Landhaus,

8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit hoh. Thurm-Mansarden, zu vermieten,
auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möblirt
oder unmöblirt zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung

von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöblirt
zu vermieten. 788

Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 1524

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

Eltsville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl.
Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischemLicht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268**Bahnhofstraße 5** Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23886**Gr. Burgstraße 4** ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245**Große Burgstraße 11** schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dokheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Drankienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1808**Ellenbogengasse 7** Laden (vorz. Lage) mit Wohn. v. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087**Friedrichstraße 39**, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Meßgerei

mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Werkstätte bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Meßgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821**C. v. Bössler, Friedrichstraße 42.****Häfnergasse 17** (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

Selenenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorfahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520**Marktstraße 6** sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauerstraße 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Meßgerladen. 24257

Drankienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu verm. 19085

Tannusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. im Hof (Bureau). 276

Tannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1282

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und j. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 703

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22536**Wilhelmstraße 14** ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Zustheizung) per 1. April u. 3. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206**Mittlere Wilhelmstrasse**

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Zimmermannstraße, Ecke Vertraustraße 18, ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für Meßgerei, auf 1. April zu vermieten. 1177

Mehrere geräumige Läden billigt zu vermieten. Näh. bei 1827
G. Voltz, Ecke der Friedrichs- u. Delaspeestraße.Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten
Ellenbogengasse 8. 874**Ladenlokal.** Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901
Aug. Limbarth.**Laden** mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei **H. Kneipp, Goldgasse 9.** 23704**Für Meßger.** Laden mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Erkern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1.** 810In meinem Hause **Meßgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte **große Laden** nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Mästen-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Meßgergasse 5. 24490
H. Roos.

Laden Meßgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Saiten- und Sappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Al. Laden mit od. ohne Wohnung v. 1. April zu verm. bei **Joseph Haas, Michelsberg 4.** 1163

In dem Hause Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 45a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 78

Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Concurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 895

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1. 990

Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten Nerostraße 10, 1 St. 1457

Neubau Zauberflöte.Die von der Firma **Hamburger & Weyl** innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Meßgergasse 22. 1117**Großer Laden** Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei **C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r.** 18578

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21696

Wilh. Born, Schwalbacherstraße 3.

Indierstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23683

9. Adlerstraße 9

ist eine Werkstätte, auch als Lagerraum (passend für Ländler), auf gleich oder später billig zu vermieten. 1590

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daf. 664

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24244

Friedrichstraße 33 ist eine Werkstätte mit Wohn. a. 1. April zu v. 1278

Sellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Sellmundstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Moritzstraße 14 große Werkstätte, auch als Lagerraum, nebst Wohnung zu verm. Einz. Vorm. v. 9—11 Uhr. Näh. daf. Vorderh. B. 1468

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Niehlstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Waltersstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Wendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Seienstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser u., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daf. 23365

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**, 1. 543

Werkstätte, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten **Nerostraße 10**. 1428

Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 28. 961

Werkstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. **Wibergasse 58**, im Laden. 1409

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Neugasse 3 sind die seither von den Herren **Zais & Woytowski** innegehabten Räume nebst Wohnung, 3—4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 1571

Bureau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. **Adolphstraße 12**. 1118

Säckerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolassstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 906

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1680

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

Wienstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wendstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erbschloß**. 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einz. 24184

leben von 11—1 Uhr. Näh. **Bel-Etage** daf. 273

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einz. von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Wendstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daf. bei **Johann Hermann Wwe.** 83

Friedrichstraße 41

ist Bel-Etage eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann**. 1540

Säckerstraße 20, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Einz. von 11—1 Uhr. 1410

Villa Hygiea.

Mauergasse 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kassenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1322

Dranienstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit 960, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1086

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daf. 18064

Rheinstraße 39, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daf. 22587

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 925

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 8 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 258

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20918

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist sofort zu vermieten. Näh. daf. 3. Etage. 24243

Am Rindl, Dieblichstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daf. 919

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 43**. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daf. im Baubureau. 18809

Dohheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. **Rheinstraße 72**, 2. 888

Grußstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daf. im Etablissement. 23231

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950—1800 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. F 408

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstr. 56, aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 6**, Part. 119

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Ecksch., ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daf. u. **Marstr. 1**, P. 23725

Rheinstraße 70, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre**. 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badz., gr. Balkon, Waschl. u. Bleichpl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengrund, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Sonnenbergerstraße Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubeh., Part., auf gleich zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 1492

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April 1894 zu verm. Anz., zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Anstufst Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Goth.-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubeh., per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad zc. zc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Adolphsalles 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4—6 Uhr. 649

Schöne Aussicht 22, Villa Sevedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht. 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sou. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6—7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Nicolastraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenanfang, Speisekammer zc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubeh. in hochleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsalles), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Manjarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Goethestraße 20, neben Adolphsalles 32, ist 6 Zimmer nebst Zubeh., Badeeinrichtung, groß. Balkon, Vorgärtchen, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1567

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Lahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsalles, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontpizzimmer, zu vermieten. 23997

Donnenstraße 43, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1480

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1/3 Uhr. 1485

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsalles, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubeh., der sofort zu vermieten. 22555

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

Reudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Neußerst billig

28. Nicolastraße 28 hochlegante Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigentümer. 864

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Partstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubeh. nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre, 6—10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 256

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenanfang, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsalles, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. P. 439

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubeh. zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11—1 Uhr. Nachm. 3—5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Weggsstraße 5 ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1162

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hth. P. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Kleidpl. nebst sch. Zubeh. (Frisp.) preisw. zu verm. Anzul. 11-1. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manfarden, 2 Kellern, Kleidpl., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn **Mück.** 1933

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger.** 23516

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubeh., Gartenbenutzung, Waschküche und Kleidpl., vom 1. April ab od. früher zu verm. Anzul. im Haus 3 Tr. F 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. Et., Gehaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manfarden, Küche und Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Anzul. zwischen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubeh., auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11^{1/2}-1^{1/2} Uhr. 267

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubeh. eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenpl. 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn.** 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind prae. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manfarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Kleidplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzuziehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4.** 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt.** Rheinstr. 89, 1. 24782

Emserstraße 71, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt.** Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. al. oder id. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frauenstraße 3. Zu m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, per 1. April er. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manfard u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind,** Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Franz-Alfstraße 12, Merothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Einzuziehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mengasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 11, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später a. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu verm. 569

Goethestraße 11 (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh., in seinem ruhigen Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Wolffstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22680

Gustav-Wolffstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Kleide, Trockenhalle, ev. Weinsteller, auf 1. April z. verm. 316

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. **K. Weyerhäuser.** 1329

Zahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Manfardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Momberger.

Zahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, reichl. Zubeh. in seiner gesunder Lage. 1521

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler.** 27. Taunusstraße 27. 22572

Napellenstraße 23, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. Auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 1187

Karlstraße 13 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 884

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau.** 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 383

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michaelsbergs, Eck-Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 396

Louisenstraße 6, 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. ver. sofort zu verm. 19707

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Nähringstraße 9, neu erbauter Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 2. 463

Nerostraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edinghaus,** Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., a. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manfarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabstich, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, ver. sogleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 429

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22688

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, Taunusstraße 59, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst n. Parstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Parstraße 9b, 2. 384

Saalgasse 10, 2 St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 450 Mk. 1552

Schlichterstraße 11, Bel-St., 5 Z., Balk., Badez., Kchl., K. m. Speisel., Bl., Trockenb., r. 3. a. 1. Apr. 3. v. Ing. Bm. H. v. Eigenth. P. 128 (Südseite), erstes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 19 nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei Rath. 562

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei Rath. 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine Stiebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 16, im Bonnbureau. 910

Schulberg 6, 3. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abfluß, 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 394

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei W. H. Werner. 608

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manjarden, sowie die dazu gehörige Küche und Stellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene Hochparterre, 5—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die Frontispiz, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 28. 622

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. pr. sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei A. Meolay. 18651

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manjarden, auf gleich oder später zu vermieten. 17690

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtsstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 792

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Ballmühlftr. 19, 1. r. 1828

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., id. Bel-St. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reichl. Zubehör. Anzul. v. 4—6. Näh. Part. 1. 1899

Büchsenstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1317

Dr. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April ex. zu vermieten. Näh. Amts-Bureau Marktplatz 3. 1062

Dohnerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 25 gef. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 42 ist in meinem neu erbauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1456

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Nidelsberg 7. 575

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Manjarden zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 22601

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlsruhe 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlsruhe 24 nächst der Adelheidsstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlsruhe 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlsruhe 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlsruhe 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontispizzimmer, 1 Manf., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Karlsruhe 44 Bel-Etage von 4 oder 3 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Knauststraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 1387

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Loden. 501

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Manjarden und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Müllerstraße 6.

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Stiebbefall unter vortheilhaften Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch Webergasse 19. 1046

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Neugasse, nahe der Markstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Manjarden u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 550. Näh. Neugasse 24, Loden. 1424

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Adressen-Verzeichnis.
Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paderaum, Kachelofen und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Dranienstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten.
Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten.

Bagenstecherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bagenstecherstraße 7, Part. 170

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Philippbergstraße 41, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Souverainzimmer, Bleichplatz u. Zubehör preiswürdig zum 1. April zu verm. 1523

Rheinstraße 72, 8. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 22607

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. u. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Nödderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

Saalgasse 38, an der Lammstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth., zu verm. 1172

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Schwabacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerade und 1 schräge Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Stiftstraße 23, 3 Zr., Wohnung von 4 Zimmern mit Näh. Bagenstecherstraße 7, Part. 171

Lammstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Wallmühlstraße 30 a, nahe am Walbe, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Wallmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(38. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Heyden sah nach der Uhr. Seit einer halben Stunde war Paul fort, jetzt war es ungewiss, ob er den Justizrath getroffen hatte. War es nicht vielleicht rathsam, zu warten, bis er zurückkehrte, und zu hören, welchen Rath der Justizrath gegeben hatte? Nein, weshalb warten? Wenn es gelang, Melcher durch Drohungen zur Auswanderung zu veranlassen, so konnte dies nicht früh genug geschehen. Selbst wenn Paul sich bewegen ließ, auf weitere Nachforschungen zu verzichten, war es wichtig, Moritz Melcher zu entfernen. Der unselige Mensch stand zwischen Paul und Sibby. Ehe nicht Vater und Tochter durch den Ocean getrennt waren, durfte Paul nicht an Sibby denken. Jede Verbindung mit diesem Schwiegervater mußte sein Leben vergiften. Aber wenn es zu einer gerichtlichen Untersuchung kam, wenn Moritz Melcher, was bezweifelt werden konnte, ein Theilnehmer oder der Urheber eines Verbrechens war, durfte er dann durch die Auswanderung vor der gerechten Strafe geschützt werden?

Nur einen Augenblick machte dieser Gedanke Heyden schwanke. „Welchem Menschen auf der Welt bringt es Nutzen, wenn der Salumte in das Zuchthaus oder an den Galgen kommt?“ sagte sich Heyden. „Verdient hat er gewiß beides, aber nicht er allein leidet dabei, mit ihm wird seine unschuldige Tochter, wird auch Paul getroffen. Die Bestrafung des Schurken würde zwischen Paul und Sibby eine unüberbrückbare Kluft aufreißen, wenn Paul es ist, der sie heimführt.“

Heyden zögerte nicht länger, er war entschlossen, zu handeln und sofort zu handeln; bis Paul zurückkehrte, konnte auch er sein Vorhaben ausgeführt haben, wenn er nur Moritz Melcher glücklich zu Hause traf. Er begab sich nach seinem Zimmer; vor Allem mußte er sich mit Geld versehen, denn er setzte voraus, daß Moritz Melcher wohl schwerlich die Mittel besitzen werde, um sofort eine kostspielige Reise antreten zu können.

Heyden zählte seine Kasse nach. „Vierundachtzig Thaler, ein hübsches Stümmchen für meine Verhältnisse“, dachte er; „aber doch ist's nicht zum vierten Theil genug. Thut nichts! Es ist ein Unglück, und wenn es gelingt, den Burschen zur Flucht zu bewegen, muß der Herr Verleger eine Ausnahme machen und einige Hundert Thaler Vorschuss zahlen, denn Pauls Kasse darf in diesem Falle erst in Anspruch genommen werden, wenn der schurkische Schwiegervater glücklich auf dem Wasser schwimmt.“

Er stieg die Treppe wieder hinunter, auf dem Hausflur begegnete er Frau Herbst, er trug ihr auf, dem Freunde zu bestellen, falls dieser etwa inzwischen zurückkehren sollte, daß er einen notwendigen Gang habe machen müssen, aber bald wiederkommen werde.

Er trat aus dem Hause; der erste Mensch, den er auf der Straße sah, war Herr Moritz Melcher, der eben im Begriff war, die Hausglocke zu ziehen.

„Ei, sieh da, Herr Melcher!“ rief Heyden erfreut: „das trifft sich ja vorzüglich! Ich war auf dem Wege zu Ihnen!“

„Und ich wollte Sie aufsuchen, Herr Doktor!“

„Nicht etwa meinen Freund Paul v. Trostburg?“ Sie haben gewiß vergessen, daß Paul für Sie niemals zu sprechen ist. Kommen Sie, Herr Melcher, eigentlich sollen Sie das Haus nicht betreten, es ist verbotener Boden für Sie, heute aber wollen wir eine Ausnahme machen. Es ist ja wohl das Haus Ihres Vaters, da wär's eine Grausamkeit, wenn ich Ihnen nicht gestattet, Abschied von der alten Heimath zu nehmen, ehe Sie die Reise nach Amerika antreten.“

„Ich denke nicht daran, nach Amerika zu gehen“, erwiderte Melcher mürrisch. „Ich habe es mir anders überlegt, ich lasse mich von Ihnen nicht ins Vorhorn jagen! Ich bleibe hier, das wollte ich Ihnen und Herrn v. Trostburg sagen, deshalb war ich auf dem Wege zu Ihnen.“

„Das war also Ihre Absicht? Nun vielleicht ändern Sie dieselbe, wenn wir ein paar Worte mit einander gesprochen haben. Treten Sie nur ins Haus, mein würdiger Herr Melcher, Ihr Besuch ist mir in diesem Augenblick besonders angenehm. Nur hier herein, wir plaudern am besten in dem Studirzimmer des Herrn Sanitätsraths.“

Melcher folgte widerwillig der Einladung; es lag in dem absichtlich spöttischen Tone, welchen Heyden gegen ihn gebrauchte, etwas für ihn Unheimliches; er ahnte, daß er nicht ohne Grund in das Studirzimmer eingeladen werde, und als er hinter dem ihm vorangehenden Heyden dasselbe betrat, blickte er sich schon um. Sein Blick fiel forschend auf das fest verschlossene Schreibpult. Heyden, der seinen Gast sehr aufmerksam beobachtete, hatte die Richtung seines Blickes verfolgt.

„Sie schauen sich das Schreibpult an“, sagte er leichtsin-

„Gewiß klappten sich an dasselbe manche alte Erinnerungen aus der Kindheit. Ich müßte mich sehr irren, wenn es nicht ein Familien-Erbschaft wäre. Ist's nicht so?“

„Nun ja, es ist das Schreibpult meines verstorbenen Vaters.“
 „Das dachte ich mir. Dann kennen Sie natürlich auch das geheime Fach. Schade, daß Paul den Schlüssel mitgenommen hat, es würde Sie gewiß interessieren, es wieder einmal geöffnet zu sehen.“

Melcher blickte verwirrt zu Boden, er wagte es nicht, Heyden anzusehen, als er mürrisch sagte: „Ich weiß nichts von einem geheimen Fach. Was geht es mich an!“

„Viel, mein lieber Herr Melcher, sehr viel. Ich erlaube mir schon gestern, Ihnen anzudeuten, welchen Inhalt solch ein geheimes Fach haben kann.“

„Wollen Sie mir etwa wieder Märchen erzählen? Ich war gestern ein Dummkopf, daß ich auf Sie hörte. Und nun will ich Ihnen was sagen: ich will nichts dergleichen mehr hören! Lassen Sie mich mit Ihrer alten Geschichte in Frieden! Ich bin hierher gekommen, um von Herrn v. Trostburg zu hören, ob er meine Sibby heirathen will oder nicht, nicht um von Ihnen dumme Geschichten zu hören, die mich nichts angehen.“

„Sie sind sehr liebenswürdig, daß Sie endlich offen mit der Sprache herauskommen, diese Offenheit wird wesentlich dazu beitragen, daß wir uns schnell verständigen. Wollen Sie dieselbe nicht dadurch krönen, daß Sie mir sagen, ob Sie vielleicht mit Ihrem Freunde, Herrn Schrumms, Ihren jetzigen Besuch hier verabreden haben? Aber nein, Sie brauchen nichts zu sagen, ich weiß dies ohne Ihr Zugeständniß und kann Ihnen daher ganz freundschaftlich den Rath geben: hüten Sie sich, den Rathschlägen des Herrn Schrumms zu folgen, denn diese würden Sie unfehlbar ins Zuchthaus führen. Sie sind in Ihrem Leben niemals in größerer Gefahr gewesen, als in diesem Augenblicke. Ob Sie noch zu retten sind, weiß ich nicht, jedenfalls aber haben Sie nur noch wenige Stunden hindurch die Möglichkeit zur Flucht. Sie sollen sich selbst überlegen, daß ich Sie nicht täusche. Folgen Sie mir!“

Heyden hatte, als er die letzten Worte sprach, seinen Ton gänzlich geändert; er sprach nicht mehr spottend, sondern ernst drohend, jedes Wort scharf betonend; er achtete nicht darauf, daß Melcher einige verwirrte Worte zu erwidern versuchte. „Folgen Sie mir nach dem Garten,“ wiederholte er, dann ging er voraus, ohne sich weiter nach seinem Gaste umzuschauen.

Moritz Melcher war durch die letzten Aeußerungen Heydens so erschreckt, daß er ganz die Worte vergaß, welche er nach einer eingehenden Berathung mit seinem Freunde Schrumms zu sprechen sich vorgenommen hatte. Er legte die bebende Hand auf die Schulter Heydens, diesen zurückhaltend.

„Was soll ich im Garten? Weshalb wollen Sie mich nach dem Garten führen?“ fragte er mit zitternder Stimme.

„Um Ihre Erinnerung an eine längst vergangene Zeit wieder zu erwecken! Um Ihnen den Beweis zu geben, daß auch die Todten sprechen können! Sie müssen mir folgen! Ich dulde jetzt keinen Widerspruch mehr! Vorwärts!“

Das harte Wort brach die Widerstandskraft des jämmerlichen Menschen vollständig; mit gesenktem Haupte folgte Melcher schleichen dem vorangehenden Heyden, der ihn durch den Garten bis nach dem Plaze führte, auf welchem Scherf noch immer beschäftigt war, den aufgerissenen Boden wieder zu eben.

Scherf blickte, als er Schritte nahen hörte, von der Arbeit auf. Als er Heyden und Moritz Melcher erkannte, bligte sein Auge freudig auf, er beugte sich aber sofort wieder nieder, um die fast vollendete Arbeit ganz fertig zu stellen.

„Kennen Sie diesen Plaz, Herr Moritz Melcher?“ fragte Heyden stehend bleibend mit scharfer Stimme. „Steigt nicht ein dunkles Gespenst aus seinem Grabe vor Ihnen auf, wenn Sie ihn anschauen? Es streckt die fleischlosen Arme nach Ihnen aus! Hüten Sie sich, daß es Sie nicht umklammert und Sie mit sich hinabreißt in das Grab, welches Sie ihm gegraben haben! Meinem Freunde Paul und mir hat das Gespenst seine Geschichte erzählt, diese fürchterliche Geschichte, von der die ersten Andeutungen in dem geheimen Fach des Schreibpultes enthalten waren. Sehen Sie diese niedergeschlagenen Büsche, diesen umgegraben Boden? Einen morschen Menschenhädel und einen

Siegelring mit dem Trostburgschen Wappen haben wir dem aufgegraben Boden entnommen, der übrige Theil des Menschen-Skeletts ruht noch in seinem Grabe. In diesem Augenblicke giebt mein Freund Paul im Amtszimmer des Justizraths Krolow die Erklärung über unseren Fund zu Protokoll. Begreifen Sie jetzt, welche Gefahr Sie bedroht.“

Mit gesenktem Haupte, am ganzen Körper zitternd, hörte Melcher die Worte Heydens an; er wagte nicht, zu widersprechen, zu leugnen, er war von einem so tiefen Entsetzen ergriffen, daß er kaum zu denken vermochte.

„Was verlangen Sie von mir? Was soll ich thun?“ stammelte er mit kaum hörbarer Stimme.

„Sie sollen fliehen, sofort fliehen! Vielleicht ist es schon zu spät, vielleicht hat in diesem Augenblicke schon der Staatsanwalt die Anklage gehört, welche Paul v. Trostburg gegen Sie erhebt, vielleicht hat er bereits den Befehl zu Ihrer Verhaftung gegeben. Wenn Sie sich noch retten wollen, dürfen Sie keine Stunde verlieren!“

„Aber wohin soll ich fliehen? Ich habe kein Geld, nicht so viel, um einige Tage mein Leben zu fristen!“

„Sie sollen das Geld erhalten! In Amerika werden Sie in Sicherheit leben können. Noch einmal, zum letzten Male fordere ich Sie auf, nach Amerika auszuwandern. Sagen Sie jetzt nein, dann überlasse ich Sie Ihrem Schicksal.“

„Ich sage nicht nein, ich will nach Amerika fliehen, wenn Sie es verlangen und wenn Sie mir das Geld zur Ueberfahrt geben.“

„Ich werde Sie selbst nach Bremen bringen, die Ueberfahrt für Sie zahlen und Ihnen so viel Geld mit geben, daß Sie in New-York die erste Zeit bis zum Empfang der Ihnen von Ihrem Bruder ausgesetzten Rente leben können; aber ich stelle die Bedingung, daß Sie nicht nach Hause zurückkehren, sondern sofort die Flucht antreten. Mit dem nächsten Eisenbahzuge müssen wir reisen, in einer Stunde müssen wir unterwegs sein nach Bremen. Sie müssen wir willenlos, ohne Widerspruch gehorchen, dann hoffe ich, Sie retten zu können; weigern Sie sich, dann ziehe ich meine Hand von Ihnen ab, und Sie sind rettungslos verloren. Entschcheiden Sie sich jetzt!“

„Ich will gehorchen, Herr Doktor. Verlassen Sie mich nicht!“

Heyden unterdrückte nur mit Mühe einen Freudenruf, als er dies Wort hörte. Er hatte gesiegt, durch den Schrecken und die Ueberraschung gesiegt; aber nicht eher war der Sieg vollständig, ehe nicht Melcher wirklich auf dem Schiffe sich befand, ehe dieses nicht mit vollem Dampf in den Ocean hinausfuhr. Nicht einen Augenblick durfte der Charakterschwache, jetzt durch die Furcht vor der Entdeckung eines vor Jahrzehnten begangenen Verbrechens bestäubte und seiner Willenskraft beraubte Mensch sich selbst überlassen werden, er mußte jeder Einklüftung seines Freundes Schrumm entzogen bleiben; ein einziges Wort von diesem konnte leicht Alles verderben.

Deshalb hatte Heyden, der stets schnell im Entschlusse war, im Augenblick den Plan entworfen, Melcher nicht wieder von sich zu lassen, ihn persönlich nach Bremen zu begleiten und auf das Schiff zu bringen; durch einen Freund, der in Bremerhafen eine sehr einflußreiche Stellung einnahm, hoffte er es bewirken zu können, daß der Ueberfahrt des Flüchtlings nach New-York kein Hinderniß bereitet werde.

So schnell der Plan entworfen war, so energisch brachte ihn Heyden zur Ausführung. Von Scherf forderte und erhielt er das Versprechen, daß dieser unverbrüchliches Schweigen auch gegen Paul über die Scene, deren Zeuge er gewesen war, beobachten wolle. Paul sollte nicht eher etwas von der Flucht Melchers erfahren, ehe dieser nicht schon auf dem Ocean jeder Verfolgung entrückt war.

Mit einem kräftigen Händedruck und einem Blick freudigen Einverständnisses nahm Heyden Abschied von Scherf, dann kehrte er nach dem Hause zurück. Melcher, der gar nicht mehr den Versuch wagte, einen eigenen Willen zu äußern, folgte ihm auf dem Fuße. Vorbereitungen zur Reise hatte Heyden nicht zu treffen, nur seinen Ueberrock holte er, und einige Cigarren steckte er zu sich; ehe fünf Minuten vergangen waren, saß er schon neben Melcher in einer Droschke, die ihn zu seinem Verleger fuhr.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 78. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen. Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten,

zum Alleinbewohnen, für das Wöchnerinnen-Pfuhl auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an Fr. v. Buchwald, Sonnenbergerstrasse 5, erbeiten. 1440

Gesucht

eine freundliche Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zubehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 23 besorgt der Tagbl.-Verlag. 1575

Ausständig, zuverl. Mann mit erwachs. Tochter sucht ein Zimmer mit Cabinet und Küche zu mieten gegen Verwahrung und Reinhaltung eines Hauses. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1549

In der Nähe des Conservatoriums, Rheinstraße 54, gesucht 3 Zimmer mit Pension für drei Engländerinnen auf ein Jahr. Preis ca. 1800 Mk. Offerten im Bureau des Conservatoriums abzugeben. 1580

Ein Laden in guter Lage wird zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe und Größe sub M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Stall für 2 Pferde nebst Wagenremise nächst der Adolphsallee wird zu mieten gesucht. Offerten unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Schüler findet gute Anst. in kath. Familie Karlstraße 37, 2 L. 1503

Pension. Rheinstraße 18 schön möbl. Zimmer. 23804

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

L. RETTENMAYER

Mobellransport

ohne Umladung

WIESBADEN

Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Eine Villa im Schweizerstil, Grathstraße 5, sechs Zimmer etc., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 759

Villa mit gr. Garten, Höhenlage, 12 Zimmer und Mansarden 6 Minuten vom Kochbr., sofort oder später zu vermieten od. für den bill. Preis v. 68,000 Mk. zu verkaufen. Habe den Agenten P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a, mit d. Abchluss beauftragt. 1551

Geschäftslokale etc.

Schöne Metzgerei in guter Lage auf sofort oder später zu vermieten. Offerten unter C. D. V. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche ver 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Bark. Mülheimstraße 1. Gellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Gellmundstraße 62. 727

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Jewelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Vertramstraße 13, Part. 541

Geladen und st. Laden Römerberg 24 b. zu vermieten. Näh. Römerberg 14. 1507

In guter Lage, wo sich ein derartiges Geschäft bis jetzt nicht befindet, ist ein Speisereisladen nebst Wohnung für 700 Mk. zu vermieten Bewerber, welche über ein Betriebs-Capital von mindestens 2000 Mk. verfügen, erfahren Näheres durch

August Koch, Immobilien-Geschäft, Friedrichstraße 31.

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12.

Großes Entresol in guter Lage auf sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Lager- oder Arbeitsräume, sowie Lagerkeller in massivem Neubau, ganz nahe dem Stadthering, zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Adresse sub N. T. 287 an den Tagbl.-Verlag abgeben und erhalten alsdann nähere Auskunft. 1347

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Werkstätte oder Laden mit oder ohne Bohn. Marktstraße 12.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Bad, n. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gefunde Lage. 1240

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Oranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad etc. zu vermieten. 1281

Villa Sonnenbergerstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Wohnungen von 7 Zimmern.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer etc., auf April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 760

Augustastrasse 13, Ecke Victoriastraße, hochleg. 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontisizimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzg., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24575

Nöderallee 24

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. genügendem Zubehör Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk. 1284

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, Bades. und reichl. Zubehör für 1200 Mk. 1045

zu vermieten. Näheres kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolfsallee, ist d. herrsch. St., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. n. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1236

Dohmeimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23286

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkone mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich. 335

Serrnngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh.

Jahnstraße 8 ist der 1. oder 2. Stock, 5 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei **Fr. Vetterling.** 1481

Rouisenstraße 18, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1508

Marktstraße 12 schönes Logis von 5-10 gr. Zimmern, worin seit 7 Jahren gut rent. Fremden-Pension betr. wird, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. rechts. 20942

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 24082

Moritzstr. 37, Gehaus, 1. Etage, 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., zu verm. Näh. 2. St. links. 24082

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenanteil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Barterre oder 3. Stock. 24722

Schlichterstraße 13, 2. St., 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Bis October Ermäßigung.

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zub., Mk. 480. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 1520

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, im 3. Stock des Neubaus Friedrichstraße 39 ist per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **Moos, Kirchgasse 31.**

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167

Langgasse 45

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1501

Marktstraße 12 schönes Logis (mit Balkon) von 4 bis 5 Zimmern billig zu vermieten.

Nicolastraße 32 ist die Souverain-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, unterkellert und sehr hell, auf April zu vermieten. Die Räume eignen sich sehr zu Büreaus. Näh. d. selbst bei **Fritz Beckel, Wwe.** 782

Philippbergstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, B. 1. 9

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 84

Rheinstraße 58, Barterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 2 Uhr. 1120

Rheinstraße 105, Part. (Sonnenseite), 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Nöderallee 28a ist die von **Frl. Ida Han** innegehabte Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October 1894, event. 1. Juli 1894 zu verm. 538

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baderladen. 1049

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. 203

Näh. bei **Louis Kimmel, Nerostraße 46**, im Laden. 472

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 1463

Tannusstraße 53 ist die innegehabte Wohnung des Herrn **Professor Medicus**, 4 Zimmer u. Küche, ganz neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. 1158

Webergasse 37, 1. St. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Man. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 1010

Weißstraße 9, 1. Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Man. in ruhlg. Hause zu verm. 22612

Weißstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weißstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

Weißstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moosstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verchluß), Badstube, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Wichstr. 26, 1.** 21341

Wörthstraße 12, 1. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 928

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Drantenstraße 6, Part. 1206

Eine freundliche Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Vorderh. Part. 1331

In meinem Neubau Drantenstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und saunntlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 153

Näh. **Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr.** 153

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22618

Adelheidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenh. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. d. Vorderh. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 606

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 609

Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24801

Adelheidstraße 75 schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Mansarde, 1 Speicherverdickung, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 283

Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubeh., sowie eine Werkstätte zu vermieten. 23883

Adlerstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adlerstraße 67, 1. Et. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Rückert Wwe.** 233

Adolphstr. 5, schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur **Adolfsallee 51, B.** 663

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Wiesbadener Tagblatt eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211
Waldhofstraße 10, 2. Wohnung, 3 Zim., Küche per 1. April zu verm. 542
Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part. 542
Vertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Al. Dohheimerstraße 6, 1. 850
Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manfarge nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158
Vertramstraße 15, 1. und 2. St., 2. Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarge, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 600 M. 926
 sind in freier Lage, ohne

Vertramstraße 17 Sintergebäude, 14. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Partierre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Weichstraße 26, 1. 22616

Wiebricherstraße 23 ist eine abgeglichene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr.

Wiesbadener Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 619

Weichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzugesch Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. Moritzstraße 29. 803

Weichstraße 15 ist eine Schwömmung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 258

Weichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814
Weichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Weichstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1431

Weichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Weichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905

Weichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Wiesbadenerstraße 7 im Mittelbau abgeteilt. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. St., Cloiet im Abfchl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Wiesbadenerstraße 8, Neubau Bdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Cloiet im Abfchl., auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Wiesbadenerstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Wiesbadenerstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wiesbadenerstraße 10, Part. 627

Wiesbadenerstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. 1. 213

Wiesbadenerstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Wiesbadenerstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstod, je 1 große Manf. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

Wiesbadenerstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiet im Abfchl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Wiesbadenerstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10066

Wiesbadenerstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stod auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 11, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April a. c. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1489

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 30 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Kück. 1382

Dohheimerstraße 32, 2 r., wegen Wegzug Bohn., 3 Zimmer, Balkon, Zubehör, sogleich billig zu vermieten. 24144

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei Gebrüder Müller, Zimmermeister. 24144

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stod von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Eisenbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 46 ist eine Frontspiegelwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. 655
Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1523
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. u. Zubeh., neu herger., auf 1. April od. fr. preisw. zu verm. Näh. Part. 1320

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge (Abfchl.) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Manfarge und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054
Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1 April zu vermieten. 1341

Goldgasse 17, im Hinterh. 2 St., Bohn. u. 3 B., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Werkstätte, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, p. 1. April zu verm. Näh. bei A. Mark, Museumstraße 1.

Grabenstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Weingergasse 25, 1 St. h. 1509

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 9 (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 5, Part. 1144

Hartingstraße 13, 1 St., hübsche Bohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Sellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 184

Sellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 553

Sermannstraße 16, 3. schöne Wohnung, 3 große Zimmer mit Zubeh., für 450 M. vom 1. März oder 1. April ab zu vermieten.

Sermannstraße 19 drei Z., Küche, Manf., 2 Keller gl. o. h. z. v. 1086
Sermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Sermannstraße 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Sermannstraße 5, Bdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Sirchgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge und Holzstall, auf 1. April z. verm. 330 M. pro Jahr. 1259

Tahstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Albenstr. 76, Part. 22882

Tahstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Bohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Tahstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wiesbadenerstraße 18, 2 St., bei Meitz. 24876

Tahstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnstraße 10, im Bäderladen. 1000

Tahstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Tahstraße 44 eine Manfarge-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Tahstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 M. Geunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Tahstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. c. 22634

Tahstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Tahstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Tahstraße 28 eine Dachwohnung, drei Manfarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Tahstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Nebenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Tahstraße 33 eine schöne Schwömmung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 97

Tahstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Tahstraße 7, vis-à-vis der Weißstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. April zu verm. 1456

Tahstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabfchl.) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 854

Tahstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Bellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Bellerstraße 22, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stod. 1203

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kirchgasse 9, Laden, abgeschl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1030

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterre- und 3. Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860

Kirchgasse 12, Ede Faurbrunnenstraße, Bel-Etage, drei Zimmer mit, oder vier ohne Küche, auch für

Büreau

geeignet, zu vermieten. 8-12, 3/4-7 einzusehen. 1525

Kirchgasse 19, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

H. Conradi.

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, frdl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lehrstraße 33 (nahe d. Höderstraße) ist der 2. Stod, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Lehrstraße, nahe der Höderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Höderstraße 29, im Gelladen. 1526

Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör zu vermieten. 1056

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche (1. Stod) mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1486

Morikstraße 12, Mittelb. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Bel-Et. 1244

Morikstraße 25, Stb. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2261

Morikstraße 26, Wdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1283

Morikstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarge, auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. bei 214

Frau Phil. Schmidt, Wwe.

Morikstraße 34, Hinterb. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Morikstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarge, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344

Morikstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Morikstr. 64 Wohnung im Vorderhaus, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, komfortabel, eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Morikstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 296

A. Edingshaus, Ede der Nero- u. Querstraße.

Nerostraße 34, Wdh. 1. Et., abg. W., 3 Z., K. u. Zbh. v. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1034

Dranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Dranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Dranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Dranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubeh. zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Dranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Dranienstraße 40, Stb., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Logerraum gegeben werden. 360

Dranienstraße 40, Stb., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Dranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35, B. 24455

Dranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Dranienstraße 45, Ede der Goethestraße, sind Wohnungen von 3, 4 und 5 großen Zimmern mit Bad u. zu vermieten. 1280

Dranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Philippstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. l. 92

Philippstraße 21 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Philippstraße 31, 3. Et., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 1518

Rheinstraße 8 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzufragen von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Stb., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz-W., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Morikstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4, Nähe der Adelhaid- u. Karlstraße, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 183

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manfargen, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weikstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1326

Riehlstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Roonstraße 4 Wohnung im 1. u. 2. St., 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 36, im Laden. 1200

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schachtstraße 27, Ede Freigasse, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1483

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stod ganz auch geteilt auf 1. April ebenf. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schwalbacherstraße 17, 1. Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 828

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus 1 St., Wohnung, 3 Zim., Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 833

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogie, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 589

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1898

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispiswohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. St. einer Villa 3 zwar etwas niedrige aber sehr freundliche Zimmer und 2 Mansarden, am liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11—1 Uhr. 1159

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **J. Schweissguth**, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Verstell, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Bohn., 3—4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispis mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontispis-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walmühlstraße 29 ist eine Frontispiswohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1453

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **Müller.** 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei **Aug. Krämer.** 24456

Wesergasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 457

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterbaue, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Weilstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Weilstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Cloier im Abklus, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hartmann.** 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner.** daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., j. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubeh. auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubeh., per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei **M. Eckerlin.** 938

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., M. 360. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 1519

Wörthstraße 1 bei **Knorr** Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450—625 M. 1058

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Dör.** 931

Zimmermannstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Cloier im Abklus, Mansarde, 2 Kellern u. desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei **Max Harimann**, Bauunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 7, Stb., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 8. 294

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

Zimmermannstraße, Gde. Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Drantienstraße 6. Part. 1207

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 4 im Laden. Eingesehen von 2—4 Uhr. 1314

Süßke Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Bertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei **Frau Dr. v. Malapert.** 801

Im neuen Gehäus Girschgraben u. Steingasse 2c ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei **Kleinschmidt.** 1412

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 37, Conditorei. 719

Drei schöne Zimmer mit Zubehör, Balkon, Garten, Höhenlage, auf 1. März od. 1. April zu verm. Näh. bei **Kummerich**, Marktstr. 12. 56

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör in schöner ruhiger Lage ist per 1. April cr. abzugeben. Näh. Morisstraße 19, Part. r. 1448

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei **A. Seibert**, Gärtner, Walmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 56

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Z., 1 K. u. K., eine Part.-Bohn., 1 Z., 1 K. u. K. Näh. Bbh. 1 St. 1529

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 31 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1339

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Adlerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

Adolphstraße 3, Stb. 2. St., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1532

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bbh. Part. 578

Bleichstraße 11 zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469

Blücherstraße 3 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597

Große Burgstraße 12 fndl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Gastellstraße 4/5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Gastellstraße 9 e. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947

Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimstraße 7 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute per 1. April zu vermieten. 1271

Dohheimstraße 17, Bbh., Frontispiswohnung, 2 Z., zu verm. 1338

Dohheimstraße 17, Stb., n. Wohnung, 2 Zimmer zu verm. 1392

Dohheimstraße 68 tl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459

Al. Dohheimstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22856

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinkeller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 5 eine Wohnung v. 2—3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1047

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

Heidstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten.
 Heidstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898
 Frankenstraße 9, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm.

Frankenstraße 15,

Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094
 Frankenstr. 23 Mansard-B. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. R. 1319
 Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 137
 Geisbergstraße 13 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf 1. April zu vermieten. 1421
 Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1 St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
 Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche zc., auf 1. April zu verm. Preis 260 Mk. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925
 Hartingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. B. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
 Selenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816

Selenenstraße 19, 2. u. 3. Zimmer und Zubehör per

1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Säbnergasse 17. 1417
 Sellmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mani., auf 1. April zu vermieten. 1176
 Sellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Sellmundstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu

vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 18944
 Sellmundstraße 17, 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1490

Sellmundstraße 22 eine schöne Partier-Wohnung, zwei Zimmer, Küche

und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1430
 Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1855

Herrngartenstraße 17 Wohn., 2 ev. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. verm.

1662
 Sechshaus 26 ist eine Partier-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit od. ohne kleine helle Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Daselbst auch eine kleine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1554

Sechshaus 26, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und

Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Paulbrunnstraße 10, im Vorderladen. 999

Haiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

Karlstraße 23, 2 St., 2 Wohn. von je 2 Zim. u. Bbh.

z. 1. April zu verm. Näh. 3 St. 1242

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten.

Näh. Vorderh. Part. 1043

Karlstraße 39 im Mittelbau (Neubau) 2 Zimmer, Küche mit Abfluß

und Zubehör, Part., auf 1. April zu vermieten. 1535

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf

1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531

Kellerstraße 20, 23, 2 Z., Küche u. Zubeh., Abfluß, 1. St., zu v.

1419

Kirchgasse 18, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller,

auf 1. April. 1462

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm.

1461

Martstraße 22, Hinterh., 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige

Mieter (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 24452

Martstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh.

ist sofort zu vermieten. 1832

Maurgasse 15, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm.

1493

Maurgasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf

1. April zu vermieten. 1400

Maurgasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller,

auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu

vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660

Meißergasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar

oder später zu vermieten. 671

Meißergasse 18 zwei H. Zimmer und Küche zu vermieten.

1474

Meißergasse 37, Gde d. Goldgasse, ist eine H. Wohnung, 2 Zimmer

und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu

vermieten. 211

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich

oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige H. Familie zu verm.

855

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller

auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Moritzstr. 64, im Hinterh., 2, 3, auch 4 Zimmer nebst

Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551

Nevostraße 21, Seitenbau 1. Stod, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller

auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus, Gde der

Nevo- und Querstraße. 1205

Nevostraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. 1. Apr. z. v. 1149

Nevostraße 31, S., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc.

auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bbh. 1 St. 1477

Nevostraße 40, Hth., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm.

358

Philippstraße 2 schöne Frontispiz, S.-G., 2 Zimmer, 1 Küche

1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu verm. 20198

Philippstraße 37 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u.

Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1340

Platterstraße 9 Dachstod, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm.

688

Platterstraße 22 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche. 688

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April

zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779

Platterstraße 33, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh.,

sowie ein Geladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31

Quersiedelstraße 3, Seitenb., eine H. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche

und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann

ein Stüb. Wand (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptst. 826

Rheinstraße 32 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Partier. 1161

Rheinstraße 37 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, zu verm.

388

Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu

auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23,

2 Treppen. Zwischen 11—3 Uhr. 182

Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche

auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walsraustraße 27, Part. 330

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm.

21777

Röderallee 6 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf

April zu vermieten. 1224

Röderstraße 3 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1.

April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1263

Röderstraße 13 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu verm.

1515

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche

und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Röderberg 14, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute

auf 1. April zu verm. Daselbst ein gr. Zimmer auf gleich zu verm. 1522

Röderberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten.

1267

Röderberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche,

auf 1. April zu vermieten. 1266

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April

zu vermieten. Näh. daselbst. 319

Saalgasse 16, Hth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstatt

zu vermieten. 985

Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche

zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer

und Küche auf 1. April zu vermieten. 336

Schachtstraße 9 a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April

zu vermieten. 1214

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und

Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Röderberg 24, Laden. 312

Schierkestraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an

ruhige Leute zu vermieten. 65

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf

1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379

Schulberg 21, 2, schöne freundl. Wohnung, zwei

Zimmer, Küche u. Zubeh., z. v. 22122

Schwalbacherstraße 45 a, Gde d. Wiegelsbergs, eine Wohnung im

1. Stod von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh.

Schwalbacherstraße 47, Part. 1169

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stod, sofort oder

später zu vermieten. 566

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch,

Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

Sedanplatz, Hth., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt

auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güttler, das. 22911

Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und

Zubehör, zu vermieten. 668

Seingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April

zu vermieten. 427

Seitstraße 14, Hth., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm.

24565

Seitstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. April. 264

Walsraustraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer,

Küche und Zubehör, Glasabfluß, auf alsbald oder 1. April zu verm.

Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 2, Bbh., 2 frdl. Zimmer mit Zubeh. zu verm.

1014

Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche

und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1066

Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern

und Küche zu vermieten. 1492

Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer,

Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937

Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abfluß allein, auch

Werkst., Mani. auf gl. od. April z. v. 583

Webergasse 34 2 Zimmer, Küche, Mansarde und

Keller auf sofort oder 1. April

zu vermieten. 868

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst

Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf

1. April zu vermieten. 669

kleine Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör

zu vermieten. 370

Weißstraße 10, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf

1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1584

Wesbergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Stb. zu verm. 1135
 Wehrstrasse 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
 Wehrstrasse 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1343
 Wehrstrasse 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1366
 Wehrstrasse 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
 Wörthstrasse 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201
 Wörthstrasse 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 30971
 Zimmermannstrasse, Ede Vertramstrasse 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden P. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Dranienstrasse 6, Part. 1909

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten bei

Jos. Haas, Michelsberg 4.

Junggejellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolassstrasse 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
 Adlerstrasse 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24578
 Adlerstrasse 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
 Albrechtstrasse 11 ist eine Frontispiz-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1542
 Emserstrasse 19 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 Mk. jährl., an ruh. R. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189
 Feldstrasse 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1. St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
 Geisbergstrasse 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
 Geisbergstrasse 18 ist im Dachstod 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418
 Hellmündstrasse 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine eingel. Person zu vermieten. Näh. Vertramstrasse 3, Part. links. 718
 Hellmündstrasse 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
 Hirschgraben 3 ein Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1452
 Hirschgraben 10 u. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
 Hochstrasse 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 1534
 Hochstrasse 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
 Karlsruherstr. 2, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1504
 Müllerstrasse 2 ist eine freundliche Mansard-Wohn. von 1 Zimmer, Küche und allen Zubeh. an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1316
 Dranienstrasse 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
 Philippstrasse 41 ein Frontispiz-Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1076
 Roderstrasse 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1262
 Schachtstrasse 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereckeladen. 872
 Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
 Schwalbacherstrasse 23, Gartenh., ein Zimmer, Küche und Keller bis 1. April zu verm. Näh. bei H. Neugebauer Wwe. 1598
 Schwalbacherstrasse 37, Stb., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
 Spiegelgasse 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 2293
 Walramstrasse 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolfsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstrasse 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882
 Adlerstrasse 29 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1547
 Adlerstrasse 33 fl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153
 Adlerstrasse 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
 Adlerstrasse 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1386
 Gr. Burgstrasse 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
 Dohheimerstrasse 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640
 Dohheimerstrasse 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm. 1403
 Dohheimerstrasse 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535
 Dohheimerstrasse 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1061

Faulbrunnenstrasse 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
 Feldstrasse 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
 Guld-Wehrstrasse 14 kleine Wohnung per April zu verm. 624
 Goringstrasse 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
 Hellmündstrasse 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
 Hochstrasse 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstrasse 4a. 20320
 Humboldtstrasse 9 herrschaftl. Villa (Stagewohn.) zu vermieten. 1444
 Jülicherstrasse 7 schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. (Ein- u. zweif. Dienstage und Freitags von 11—1 und 2—4 Uhr. 1116
 Karlsruherstr. 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
 Karlsruherstr. 32 fl. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
 Kellerstrasse 10 ein fl. Logis zu vermieten. 823
 Lehrstrasse 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
 Lehrstrasse 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
 Lehrstrasse 11 Vel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
 Lehrstrasse 33 schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part. 1389
 Moritzstrasse 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
 Nerostrasse 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
 Nerostrasse 42 fl. Mansardwohnung zu vermieten. 1338

Villa Nerothal 43 b ist die Vel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbühlstrasse 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschaftliche Wohnung (Vel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
 Dranienstrasse 36 ist eine Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 1513
 Platterstrasse 10 ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
 Platterstrasse 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
 Roderstrasse 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375
 Römerberg 1 Frontisp. und 2 fl. Wohnungen zu vermieten. 891
 Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1397
 Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229
 Saalgasse 30 eine fl. Wohnung im Vorderh. a. 1. April zu verm. 1493
 Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245
 Schachtstrasse 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
 Schachtstrasse 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 495
 Schachtstrasse 24, Stb., eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu v. 856
 Schachtstrasse 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Joh. Frey. 384
 Stetengasse 22 Dachwohnung an ruhige n. pünft. Leute zu verm. 24861
 Stetengasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111
 Tannusstrasse 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Wuschgeschäft betrieben wurde, z. bm. Näh. i. Restaurant. 22098
 Walramstrasse 4, Part., Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1500
 Walramstrasse 18 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1423
 Walramstrasse 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675
 Wesbergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 230
 Wesbergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074
 Wesbergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
 Wesbergasse 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. 775
 Wehrstrasse 18 Logis mit Stallung für 5 Pferde, Futterraum, Remise (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1357
 Wehrstrasse 16 ist die Partier-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergegeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
 Wehrstrasse 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
 Wehrstrasse ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Hellmündstrasse 34 bei H. Hürschner. 1007
 Wehrstrasse 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmündstrasse 62 bei Ph. Müller. 1069
 In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987
 Karl Schweissguth, Feldstrasse 15.
 Die here freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstrasse 8. 553

Eine kleine Vel-Etage.

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstrasse 27, Part. 124
 Ein fl. Dachlogis auf 1. April billig zu verm. Näh. Nerostr. 29. 1563
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstrasse 23. 703
 Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Metzgerladen. 1336

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Bierstadt ist eine schöne frei gelegene Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Mitbenutzung des großen Gartens. Auch w. ein Stück Garten abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1068

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17198
Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336
Möbl. Villa Sonnenbergstraße 40, 10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Sonnenbergstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer n. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelheidstraße 18, 2 St., sind zwei möblierte Zimmer per Mitte März zu vermieten. 1550
Adelheidstr. 32, 2. möbl. Z. mit sep. Eing. an anst. Herrn z. v. 1384
Adelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mk., zu v. 133
Adolphsallee 43 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388
Abrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Echostraße 5 (Nerothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071
Emserstraße 25 zwei Zimmer, auch einzeln, möbl. od. unmöbl. 1539
Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1131

Selenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Tahstraße 6, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 1465
Kapellenstraße 4 a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu vm. 1134
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Wehgerladen. 1466
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22690
Norikstr. 44, Stb., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. VdhS. 1. 836
Nicolastraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 73, Gartenh. 1 Zimmer mit sep. Eingang, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1192
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 530
Taunusstraße 24, Stb. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Damen z. v. billig zu vermieten. 98
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Näher im Hause. 1059

Waldmühlstraße 20 ein Zimmer möbliert oder ohne Möbel zu vermieten. 1855
Wellrichstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1105
Wellrichstraße 22, 1 St. links, sind gut möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1556
Wörthstraße 18, 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541
Nähe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1873
Ein anständiges Mädchen (Ladnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluss. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1035
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Lahustr. 1a. 22684
Walramstr. 17, B., erh. ein Mädchen Schlafst. mit o. ohne Kost. 1443
Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 936
Wellrichstraße 7, 1 St., erhält ein anst. jg. Mann Kost u. Logis. 1584

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677
Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215
Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881
Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 839
Germanstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342
Kapellenstraße 2 sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer zum 1. April einz. zu vermieten. Näh. Herrnhutlgasse 7, Part. 1516
Mauergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943
Michelsberg 9 a n. Zimmer zu vermieten. 1479
Norikstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu vm. Näh. Part. 1383
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Weißstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinanderg. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Wellrichstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519
Wellrichstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Abrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 838
Bleichstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 1334
Bleichstraße 15 heizb. Mans. an e. anst. Pers. zu vm. Näh. P. r. 1368
Bleichstraße 21 eine l. Mansarde zu verm. Näh. 1. St. 1413
Faulbrunnstraße 11 sind 2 ineinanderg. Mansarden an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 1391
Feldstraße 15 eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 1425
Friedrichstraße 3, Gartenh. 1, zwei schöne große Mansarden zum 1. April zu vermieten. 1312
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842
Selenenstraße 16 unmöblierte Mansardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 1533
Selenenstraße 22 freundliche Mansarde per 1. März zu vermieten. Preis 9 Mark. 1561
Karlstraße 32 Mansardezimmer auf gleich zu vermieten. 1470
Langgasse 8 bei Fr. Hassler sind zwei Mansarden auf April zu vermieten. 1023
Norikstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Dranienstraße 6, Bph., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1024
Dranienstr. 8 eine n. heizb. Mansarde an eine ruhige Frau zu v. 1313
Dranienstraße 39 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 1072

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Große Scheune zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 1346
Abrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492
Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
Norikstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
Noonstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204
Schuberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Mitheil. auf April zu vm. 377
Wellrichstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 15. Februar 1894.

Adler.		Lang, Kfm.		Coblenz		Schweiling, m. Fr. Forbach		Adrian, Kfm.		Rheydt		Taunus-Hotel.	
Breidenstein	Frankfurt	Müllerbach, Kfm.	Höhr	v. Skopnik.	Carlsruhe	Sachs, Kfm.	Berlin	Dalsheim, Kfm.	Frankfurt				
Kattensid, Kfm.	Pforzheim	Königsberg, Kfm.	Moers	Hotel Karpfen.		Matzky, Kfm.	Berlin	Ritter.	Cassel				
Herz, Kfm.	Berlin	Bischof, Kfm.	Isny	van der Wildenbruch, Kfm.		Kloppel, St. Goarshausen		Wachenheim.	Frankfurt				
Heymannson, Kfm.	Berlin	Katz, Kfm.	Weilburg		Aywaille	Fingerli, m. Fr.	München	Dettloff.	Frankfurt				
Piza, Kfm.	Hamburg	Kappel, Kfm.	Geinhausen	Wagner, Colobayerfeld		Pfäzler Hof.		Hotel Victoria.					
Wittkopff, Kfm.	Leipzig	Pohl, Kfm.	Neustadt	Lammerstorf, Kfm.	Bendorf	Schütz, Kfm.	Eisenach	Kraus, Dr. med.	Coln				
Christen, Kfm.	Leipzig	Seakbeil, Kfm.	Offenbach	Nassauer Hof.		Prince of Wales.		Kimmel.	Chicago				
Sinsheimer, Kfm.	Hanau	Meyer, Kfm.	Stuttgart	Oppenheim, Manchester		Hoffmann, Fri.	Höchst	Burchard, Kfm.	Darmstadt				
Central-Hotel.		Grathwohl.	Copenhagen	Oppenheim, m. Fr. Hamburg		Rhein-Hotel.		Hotel Vogel.					
Dietzsch, Stud.	Giessen	Lode, Kfm.	Frankfurt	Marens, Fr.	Hamburg	Jassog, Kfm.	Frankfurt	Giesse, m. Fr.	Schwalbach				
Jammermann, Kfm.	Coln	Zum Erbprinz.		Kuranst. Nerothal.		Weisser Schwan.		Eckardt, Kfm.	Witten				
Röhling, Kfm.	Crefeld	Kahoff, Kfm.	Bonn	Eibert, Kfm.	Darmstadt	Ponsette, Hptm.	Gefle	In Privathäusern:					
Russell, Kfm.	Peables	Hussenkauf.	Diez	Hotel du Nord.		Zur Sonne.		Villa Germania.					
Lüdecke, m. Fr.	Coblenz	Mack, Mech.	Frankfurt	Baron v. Hardner.	Berlin	Prösser.	Emmershausen	Fechheimer.					
Schwedler.	Bockenheim	Hotel Hoppel.		Nonnenhof.		Baas.	Worms	Portland Oregon					
Lammerstorf, Kfm.	Bendorf	Halbe, Schriftsteler.	Berlin	Köpp, Kfm.	Stuttgart	Hofmann.	Worms	Villa Mon-Repos.					
Levy, Kfm.	Paris	Kobbe, Kfm.	Stuttgart	Dreyfus, Kfm.	Weilburg	Köhler.	Giessen	Jäger, Kfm.	Mühlheim				
Einhorn.		Edling, Hptm.	Nieder-Selters	Scholder, Kfm.	Lahr	Dressen, m. Fr.	Düren	Treusch von Buttlar.					
Ehewald, Kfm.	Höhr	Hotel Kaiserbad.		Gans, Kfm.	Coln	Blümlein.	Mainz	Brandenfels.	Eisenach				
Fried, Kfm.	Klingenberg	Schneemann, Dr.	Weisenfels			Sauer, Insp.	Frankfurt						

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 78. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Montag, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die zu dem Nachlasse der Frau Major Wilke Kreling, Wittve, gehörigen Gold- und Silbersachen, als:

1 Brillantkrenz, 1 Paar Brillant-Ohringe, 1 Ring und 1 Paar Ohringe mit Perlen und Brillanten besetzt, 3 Brochen mit Brillanten, 1 Filigrain-Armband, verschiedene goldene Brochen, Armbänder und Ringe, 2 goldene Damen-Uhren, gold. Ketten, silberne Kannen, Becher, Löffel, Gabeln u. s. w.

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 77 (Dachstock), gegen Baarzahlung versteigert.

F 409

Wiesbaden, den 15. Februar 1894.

Im Auftrage:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assistent.

Dienstag Abend 5 Uhr im Rathhaus: Vortrag des Herrn Pfarrers Moureau von Erbenheim über die Geschichte des Herborner Seminars.

F 485

Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner und Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden. E. H. No. 3.

Samstag, den 17. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Kaiser, Gasthaus zu den drei Königen, Marktstraße 26:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden und Rechnungsablage des Kassiers.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Etwaige Anträge nach § 33 Abs. 4 des Statuts.
4. Sonstige Kasseeingelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit geziemend ein mit der Bitte, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Freidenker-Verein.

Sonntag, den 18. Februar, Abends 8 Uhr, im Schützenhof-Saal:

Vortrag

von Herrn Prof. Büchner aus Darmstadt über Entstehung und Bedeutung des Gottesbegriffs.

Eintritt für Herren u. Damen 50 Pf., reserv. Platz 1 M.

Karten im Vorverkauf bei Herrn Limbarth, Franzplatz, Birlenbach, Webergasse 16, u. Wolff, Wilhelmstraße 30.

Der Vorstand. F 485

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Dienstag, den 20. Februar, im Saale des Victoriahotels:

Dritter Vortrag.

Herr Professor Haushofer aus München wird sprechen über das Thema:

„Die Kunst der Conversation.“

Beginn: 7 1/4 Uhr.

Eintrittskarten für Fremde zu zwei Mark in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstrasse.

F 305

Der Vorstand.

Schützen-Verein.



Dienstag, den 20. cr., Abends 8 1/2 Uhr, findet unsere erste diesjährige ordentliche

General-Versammlung

im Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Feststellung des Budgets pro 1894.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
6. Verschiedenes.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung erg. ein.

F 274

Der Vorstand.

Im Thier-Handel

Allgemeines Anzeigen-Blatt

für Kauf und Verkauf von Hunden, Pferden, Hindvieh, Schafen, Schweinen, Geflügel, Vögeln, Bienen, Fischen, landwirtschaftlichen Geräthen, and Producten, Volks-Blatt für Land- u. Hauswirtschaft, Gartenbau, Obst-Cultur, Viehzucht u. Viehhandel, finden Anzeigen die weiteste und vortheilhafteste Verbreitung. Der „Thier-Handel“ wird nur von einem kaufkräftigen, sich interessirenden Publikum gelesen, ist in Jagd-, Forst- und landwirtschaftlichen Kreisen, auf Domänen, Gütern, Fabriken, Mühlen, Forstereien, über ganz Deutschland sehr verbreitet. Einen besonderen Werth erhält der „Thier-Handel“ für die Interessenten durch seine in großer Anzahl stattfindende Verendung an die Vorstände der Schlachthäuser und an die Vorstände der landwirtschaftlichen und Geflügel-Vereine, an sämtliche Offizier-Casinos in Preußen und durch das Massen-Auslegen in Fach-Ausstellungen. Man abonniert bei allen Post-Anstalten zu 50 Pf. pro 1/2 Jahr. Für Inserate kostet die 6-gelapptene Corpuszeile 20 Pf. Alle Zusendungen erbelen an

Verlag des „Thier-Handel“, Bernigerode, S.

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig im Verlag Langgasse 27.



Todes-Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden sanft und wohl vorbereitet durch den Empfang der heiligen Sakramente unsere liebe unvergessliche Mutter,

Frau Margarethe Quint.

geb. Hees.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies statt jeder besonderen Mittheilung tiefbetrübt an

Wiesbaden, den 14. Februar 1894.

C. Quint, Forstassessor,

L. Zingel, geb. Quint,

J. Zingel, Dr. phil.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adolphsallee 4, aus nach dem alten Friedhofe statt.

Die feierlichen Exequien werden an demselben Tage, 9¹/₄ Uhr Morgens, in der Katholischen Pfarrkirche abgehalten.

1865

Orangen St. 5, 6, 8 u. 10 Pf., Blutorange.

Sämntl. Früchte- und Gemüse-Conserven.

	1-Pfd.-Dose	2-Pfd.-Dose
Erbsen	30-0.70	55-1.30
Schneidebohnen	30-0.40	40-0.60
Erbengel	45-1.00	80-1.80
Carotten, Bohnen, Tomaten, Champignons, Sauerkraut per Pfd. 6 Pf., Salatbohnen.		

J. Schaab, Grabenstraße 3.
Bei Mehrabnahme billiger und Alles frei ins Haus geliefert. Auf Wunsch lasse täglich anfragen. 1892

 Br. Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt, lebende Hechte, Karpfen, Barse, Aale, lebende und frisch abgekochte Hummer, süßen Rheinsalm billigst.

Prima frischen Zander, je nach Größe von 70 Pf. an pro Pfd., Monikendamer Bratbäcklinge Dsd. 1 Mt., Holländische Vollhäringe Dsd. 1 Mt.

Prima Rollmöpse pro Fäßchen 1 Mt. 70 Pf. F 372

Prima Russ. Sardinen pro Fäßchen 1 Mt. 50 Pf. sind heute frisch eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden, vis-à-vis dem Rathskeller.

1.20. Süßrahmbutter, stets frisch, Mt. 1.20.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 1881

Magnum bonum-Kartoffeln per Kumpi 20 Pf. Röderstr. 4.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

Verhältnisse halber

werden billig abgegeben: ein hochfeines **Pianino**, 1 Bett mit hohem Haupt, Kubb. mit Sprungrahmen u. Korbhaarmatratze, ein- u. zweithür. Kleiderschränke in Kubb.-polirt u. lackirt, 2 Kommoden, 1 Spiegelschrank in Kubb. u. 1 dito in Mahagoni, 1 Verticow mit Muschelaussatz, versch. Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmattzen, 1 Gallerischränkchen für Heizzeug, 1 Blüthgarntur, Sopha und 2 Sessel, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, einzelne Sophas, ovale, viereckige und Küchensische, Nachttische, Schuhschränken, 1 Singer-Nähmaschine (Zugbetrieb), 1 Waschtisch, Spiegel mit Trümpfen, Regulator, einzelne Bettstellen, 1 Korbhaarmatratze, 1 Nähtisch, 1 Waage mit Gewicht, 1 Ladenuhr u. dergl. m., sowie eine hochfeine Herren-Memontouruhr, 8 Deckel, Gold mit Double-Kette für Mt. 90. Näheres

25. Bleichstraße 25.

Wegen Umzug werden Zahnstraße 19, Part., folgende Möbel abgegeben: Blüth-Garnituren, Giden-Büffel, Kubb.-Büffel mit dazu passenden Stühlen, Divan, Chatelouque, einzelne Sophas, Ausziehtisch, Kubb.- und Tannen-Kleiderschränke, Kommoden u. Consolen, vollständige Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, **Blumentisch mit großartiger Schnitzerei**, Blumenkänder, Kleiderschöte, alle Arten Spiegel, Bilder, Salonstisch, Spielstisch, Verillon, noch mehr, 2 fünfarmige Gasleüster, Küchenschrank, Küchentisch, versch. Teppiche u.

Zu verk.: ein Eisgerant 20 Mt., Servirtisch 6 Mt., halbr. Tisch 5 Mt., Delgemälde (Landschaft) 15 Mt., span. Wand 2 Mt. Näh. **Serrugartenstraße 7, Hof Part.**, beim Hauseigentümer.

E. gebr. Rollen, 2 Nähmaschinen geeignet, zu verk. **Selmannstr. 37.** Zwei sch. Kinderwagen zu verkaufen **Drahtenstraße 40, Hb. 1 St.**

Drucksachen

Gärtnermit geschmack-
vollen Berufs-
abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.**Kaufgesuche****Pianino**zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.**Gesucht**für Damen-Zimmer ein Sopha oder Canape mit entsprechenden
gut erhaltenen Kissen oder Stühlen. Off. unter T. B. 40
an den Tagbl.-Verlag.**Verschiedenes****Herzlichen Dank**sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, die uns zur Feier
unserer Silbernen Hochzeit mit so vielen Beweisen der Liebe und
Freundschaft erfreuten.**Bernh. Herrmann und Frau.**

Eine f. Waidrau f. noch Stunden. Näh. Müller's B., Messerg. 14.

M. M. 100.Infolge Mißverständnisses Brief leider zu spät erhalten. Bitte um
weitere Nachricht, ev. Sonntag zu bezeichneter Stunde Wilhelmstraße.**Verloren. Gefunden**Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch Abend von der
Rheinstraße bis zur Louisenstraße eine silberne Uhr, ges.
C. M. Wiederbringer erhält Belohnung Rheinstraße 76, 1.**Verloren** ein schmaler goldener Ring mit einem
Diamant. Abzugeben gegen Belohnung Tannus-
straße 6, im Cigarrenladen.Eine Granatbroche verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Adelhaidsstraße 66, Part.Ein Gebund Schlüssel von der Tannusstraße, Wilhelmstraße zur Bier-
kellerstraße verloren. Bitte abzugeben Villa Knapp, im Stall.
Zugelaufen ein Hund, Fox-Terrier. Bierstadt, Nachhausstraße 10.**Unterricht**Wer ertheilt Kloppeh-Unterricht? Offerten mit
Preisangabe unter B. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.Gebr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen
Fächern. Näh. Preis. Näh. Möderstraße 21, 3. 269Tätige Sprachlehrerin, welche viele Jahre in
Paris, London und hier mit Erfolg unterrichtet
hat, wünscht noch einige Schüler. Conversation, Grammatik, gründl.
Nachhilfe à 1.50. Rheinstraße 45, 2. (12-1, 4 1/2-8 Uhr.) 1723**Gymnasial-Unterricht.**Durch Abgang zweier Schüler nach Ober III des Gymnasiums können
wieder einige Knaben behufs Vorbereitung auf dieselbe in meinem Hause
Aufnahme und Unterricht finden. Beste Empfehlungen von Eltern
früherer Schüler. 726

Wehen im Tannus.

Montenbruck, Pfarrer.

Ein junger Cand. theol., ev., sucht unter bescheid. Um-
ständen**Hauslehrer-Stelle**f. Gymnasialfächer. (K. Cobl. 72/2) F 197
Offerten unter C. 72 beförd. Rudolf Mosse, Coblenz.

Ig. Engländerin erth. Unterricht zu möß. Pr. Off. u. M. E. postl.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.

Feller & Geck, 49 Langgasse. 24030

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.

Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029

Französisch und Englisch, Rufus 5 Mt. monatlich,
Fächern erth. staatl. gepr. Lehrerin, d. viele Jahre im Ausland
unterrichtete. Näh. 57 Adelhaidsstraße, Part., 2-4 Uhr.**Französisch** nach Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter
M. 200 postlagernd Berliner Hof.**Französischen Unterricht**
erth. eine junge Deutsche, welche läng. Jahre in Frankreich gew., wo
Stunde 70 Pf. Näh. Louisenstraße 81, Part.Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Geck. 641Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches,
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.Franz., Englisch, Deutsch in allen Fächern von staatl. gepr.
Lehrerin m. vorzügl. Empf. St. 10, 1, 10-12 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24031**Der Zuschneide-Kursus**nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grande, einschließlich des
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Fertigungs-
Unterricht, Symmetrie, Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei
Louisenstr. 24. Frau Auguste Roth, Louisenstr. 24.

Buch-Unterricht ertheilt A. Roterbaum, Mauergasse 19, 2.

Pachtgesuche**Ein Acker** für Kartoffeln und Gemüsebau zu pachten gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1784**Verpachtungen****Großer Lagerplatz** an der Augustastraße zu ver-
pachten. 1655
Heuss Söhne, Friedrichstraße 14.**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.**An Haus- und Villen-Besitzer.**Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermiehen wollen,
bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung
reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent, Tannusstr. 25. 429**Immobilien zu verkaufen.**Rentables Geschäftshaus mit prima Colonialwaaren-Geschäft
sof. zu verk. F. G. Ruck, Döbberstraße 30 a. 1699**Haus Adelhaidsstraße** Familienverhältn. halber
sofort zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 24954Neues Haus mit gut gehendem Kohlen-Geschäft unter günstigen Bed.
und ger. Ausg. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1592Adolphsallee Haus zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 1167Villa, nordere Partstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen.
Näh. Karlstraße 14, 1. 816**Stagenhaus,** sehr rentabel, Adolphsallee, Familienver-
hältnisse halber billig zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 1166

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1525

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist
Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei
G. Morz, Adlerstraße 31. 1536**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem
Nähen-Geschäft von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Bismarckstr. 778**Im Nerothal** eine größere u. kleine Villa zu verk. d.
Hörsdörfer, schon gelegen, passend für Pension, zu verk.
durch Fr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 1168**Haus,** durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 1169

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 27, Part. 20628
 Kleine Villa mit Gärten ums Haus, enth. 6 Zimmer, Bad, und reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1637

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992
 Am Kurhaus neue Villa zum Einweihen billig zu verkaufen oder zu vermieten durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1170

Wegen Todesfall ist die Villa Forst, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 28990
 Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Haus, Obere Rheinstraße, zu verkaufen oder auf Bauplatz zu veräußern d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1171
Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippstraße 8. 5
Villa, neue, Biedrichstraße, schöne Fernsicht, billig zu verkaufen o. zu verm. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 1172

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Willen, für eine auch zwei Familien passend, mit sch. Obst- u. Gemüsen, zu 22,000 Mk., 25,000 Mk., 54,000 Mk., 75,000 Mk., in schöner Lage, herrliche Fernsicht, sof. zu verk. d. H. Eichhorn, Agent, Herrnhofsstraße 3.
Edhaus in vorzüglicher Lage, in welchem ein Spezereigehäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. u. Chiffre M. M. 530 Tagbl.-Verlag.
 Haus, n. mit 1 Morgen pr. Garten, sof. zu 24,000 Mk. feil, bringt eben 705 Mk. Miete, Anz. gering, d. Eichhorn, Agent, 3. Herrnhofsstraße 3.
 Zu verk. schönes rentabl. Edhaus mit f. Bier- und Wein-Restaurant. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 1842
 Zu verk. prachtv. Wohnung mit gr. Garten, Stallung 10. (Parkstraße) d. J. Chr. Glücklich. 1843
 Zu verk. Haus (vordere Frankfurterstraße), für Arzt o. Pension 10., d. J. Chr. Glücklich. 1844
 Zu verk. Haus m. gr. Garten (Mainzerstr.), sehr preiswerth, d. J. Chr. Glücklich. 1845

Zu verk. oder zu vermieten Villa Rosenfranz (Leberberg 10) mit großem Garten. Näh. durch d. Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 1846

Zu verk. w. Sterbefall Haus mit Thorfahrt und Stallung (Adolphsallee), sehr preiswerth, durch 1847
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 mit Garten und Nebenhause, geeignet für Arzt, Pension 10., d. 1848
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Villa Biedrichstraße durch die 1849
 Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich.

Zu verk. sch. rent. Stagenhaus (Sonnenbergstr.) d. 1850
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. d. alte Paulinenkloster-Gebäude mit gr. Garten (Bauplatz), a. Eing. d. Nerothals, d. J. Chr. Glücklich. 1851

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Lang, Bierst., Welsch, Echostraße 10, 11.) durch J. Chr. Glücklich. 1852

Zu verk. Haus m. Werkstätte u. Bauplätzen i. Etville d. 1853
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. od. zu vertauschen hochrentable Villa in Königstein gegen ein Haus in Wiesbaden. J. Chr. Glücklich. 1854

Zu verk. od. z. vert. geg. Haus in Wiesbaden schönes Haus i. g. Lage v. Frankfurt a. M. d. J. Chr. Glücklich. 1855

Zu verk. in Bingen a. Rh. Hotel-Restaurant m. Inventar sehr billig durch J. Chr. Glücklich. 1856

Zu verk. herrschaftl. Stagenhaus in Hannover, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 1857

Zu verk. weg. vorg. Alter 11. Gut mit lucr. Milchwirtschaft v. Wiesb. d. d. Immob.-Ag. v. J. Chr. Glücklich. 1858

Zu verk. rent. Dampf-Zagelwerk b. Radesheim a. Rh. d. 1859
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Bauplätze a. der Uhlendstraße (Canalisation, Gas-, Wasserl. 10.) durch J. Chr. Glücklich. 1860

Bülig zu verk. sch. Baumstück (Bierst. Höhe), ca. 1 Morgen (für Speculanten). Näh. J. Chr. Glücklich. 1861

Ein Geschäftshaus, Mitte der Stadt, für jedes größere Geschäft, welches Platz u. Lagerräume beansprucht, geeignet, unter günstigen Bedingungen ohne Käufer zu verkaufen. Preis 115,000 Mk. Anzahl. 15-20,000 Mk. Gest. Offerten beliebe man u. O. O. 542 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Ein im westlichen Bauquartier belegener, einige 40 Ruthen großer Bauplatz mit genehmigten Zeichnungen preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1871

Für Bau- u. Terrainspeculanten
 habe ein über 1 Morgen groß., vorzügl. gel. Terrain, speziell zur Erbauung von kleinen Villen geeignet, zum Verkauf an Handen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1636
 Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 und 32b zu verkaufen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 1544

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus mit Stallung f. 10 Pferde u. mindestens 600 q-Mtr. Hof in der Nähe der Bahnhofe zu kaufen gesucht. Nur directe Offerten mit Preis u. Bedingungen sub Z. B. 44 an den Tagbl.-Verl. 1889

100 Ruthen Grundstück

zu kaufen gesucht zur Errichtung einer Fabrik. Nähe der Bahn bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sub W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag. 1888
 Unterhändler werden nicht gewünscht.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
 gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Frankfurter Hypothekenbank.
 Darlehensanträge vermitteln 60
 C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.
 40,000 Mk. find zu 4 % geg. 1/2 Tage zu verk. Näh. Karlstr. 13, Part. 1871
 20,000-25,000 und 30-35,000 Mk. habe auf 1. Hypothek auszuleihen. Otto Engel, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstr. 26. 1635
 20-25,000 Mk. zu 4 % auf erste Hypothek auszuleihen durch 1570
 Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
70= bis 80,000 Mk. auf gute Hypothek zum 1. April eventuell auch später auszuleihen. Anerbieten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.
30,000 Mk. Mündelgelder auf 1. Hypothek, 50 % der Tage, per 1. April auszuleihen.
 E. van Calker, Parkstraße 9b, 5.

Capitalien zu leihen gesucht.
60,000 Mk. 2. Hypothek auf 1a Geschäftshaus zu cediren. Anfragen sub O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. 1820

20,000 Mk. suche als 2. Eintrag u. b. Landesb., auf m. Haus in allerb. Lage. 1a Capitalanl. Off. F. S. F. 523 Tagbl.-Verlag.

Mk. 200 ges. von einem sehr soliden Beamten in g. St. Gute Z. u. pünktl. Rückzahlung. (Discretion zugesichert und verlangt.) Abdr. u. M. F. 521 an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. 1. Hypothek auf Haus und Land zu 4 1/2 % sof. gel. vorzügl. Sicherheit! Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. 1681
 August Koeh, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

8000 Mk. zu 4 1/2 % gesucht. (1/2 der Brandtage). Näh. durch L. Winkler, Karlstraße 18, Part.

26,000 Mk., doppelte Sicherheit, 2. Hypothek, zu 5 % und 10-16,000 Mk. nach der Landesbank gesucht. Näh. kostenfrei durch **Gustav Walch**. 1708
 12,000 Mark zu 4 1/2 % direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter **A. G. 683** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044
 30,000 bis 38,000 Mark zu 4 1/2 % an erste Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Off. unter **Z. F. 682** an den Tagbl.-Verl. erb. 1043
 16,000 Mk. auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit, die Hälfte Nieder, prima Ort bei Wiesbaden, zu leihen gesucht. Näh. **Jos. Jmand, Kl. Burgstraße 8.** 1886
 5000 Mk. auf prima Hypothek sofort gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 1830

Miethgesuche

Für die Monate 1. April bis 1. October

unmöbl. Wohnung

(4-5 Zimmer und Zubehör) in herrschaftlichem Hause von einer Dame zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Frau Stelner, Hohenzollern-Ring 28, Köln (Rhein).**

Kleine Familie sucht per 20. März im Centrum der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör. Off. mit Preisang. unter „Wohnung“ abzugeben **Selenstraße 2, im Laden.** F 133

Drei Zimmer mit Zubehör zum Preise von 900 bis 1300 Mk. (Kurdierel) gesucht. Offerten unter **F. G. 688** an den Tagbl.-Verlag. 1602

Zwei Damen suchen Barriere eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör, nächst der Dampfbahn, in feinem Hause. Preis 450 Mark. Offerten unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Beamter sucht zum 1. März möbl. Zimmer (ohne Kaffee) mit separatem Eingang in ruhiger Lage. Off. mit Preisangabe sub **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird von einer älteren ruhigen Person ein schönes leeres Dachzimmer oder sonst ein passendes Zimmer, möglichst mit Keller, in der Nähe der Rhein- oder Louisenstraße. Offerten mit Preisangabe unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag erb.

Laden gesucht.

Ein Laden mit Ladenz. pr. 1. Juli ev. früher zu miethen gef. Hausaufn. nicht ausgechl. Nähe d. Kirchgasse, Marktstr., Langgasse, Michaelsberg bezorg. Off. unt. **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Kamberger schöne Südzimmer mit Balkon zum März zu vermieten. Neu eingerichtet. 1603

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rosenstraße 5

ist die seither von **Frau Anna Gerhardt** bewohnte Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad etc., vom 1. Juli oder 1. October c. ab anderweit an ruhige Einwohner zu vermieten. Auskunft erteilt **August Moch, Immod.-Gesch., Friedrichstraße 31.** 1572

Wohnungen von 6 Zimmern.

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabine's, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch **Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.** 1588

Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten **Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger.** 1609

Wohnungen von 5 Zimmern.

Geisbergstraße 32 (Villa Thuringia) 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller an eine Dame oder ruhige Eheleute zu verm. 1594
Jahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Park. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. **Wilhelmstraße 3.** 1596

Wohnungen von 4 Zimmern.

Morikstraße 56, 3. Et., Ecke der Goethestraße, 4 Zimmer, Küche u. alles Zubeh. 1593
 sofort preisw. zu vermieten. Näh. im Laden.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1591
Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

Stöcknerstraße 21 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 270 u. 330 Mk. Näh. bei **A. L. Ernst, Kerostraße 1.** 1614

Lehrstraße 12, Bbhs. Bel-Et., 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Näh. im Mittelb. bei **Brummhardt.** 1585

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hälfte der 3. Etage, bestehend aus 3 Zim. mit Balkon und Zubeh., sofort zu verm. Näh. im Laden daj. 1592

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 1599

Schulberg 15, 2. schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April oder später Verhältnisse halber zu vermieten.

Steingasse 31, Bbhs., 3 u. 2 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Webergasse 24 eine hübsche geräumige Wohnung von drei Zimmern, 2 Mansarden etc. zu vermieten. 1615
Weilstraße 9

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 49, Neub. S. 1 Tr., 2 Z., K. u. S. a. 1. April zu verm. 1601
Dohmeimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Ellenbogengasse 3 abgeschlossene Dachstockwohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per sofort oder 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer. 1624

Selenstraße 16, Bbhs., sch. Frontispiz-W., 2 Z. u. K., a. April zu verm. Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer mit Cabinet u. Küche anderweitig zu vermieten. Näh. durch **Heinr. Leicher, Langgasse 25.** 1589

Ludwigstraße 11 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 11, 1.

Oranienstraße 40, Hths. 1 r., ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. April oder früher zu vermieten.

Rheinstraße 20, Sib., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 1607

Steingasse 31, Hths. Part., 2 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten.

Walmühlstraße 20 Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern preiswerth zu vermieten. Näh. dajelbst. 1611

Wellrichstraße 15 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 1621

Wellrichstraße 45, Hths. 1 St., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer mit separatem Eingang, für ein. Herrn oder ältere Dame passend, auf Wunsch mit reichlichem Zubeh., preiswerth zu vermieten. Näh. Kirchgasse 46, 1.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 1606

Lehrstraße 12, Hths., Dachwohn., 1 Z. u. Küche, Preis 160 Mk., zu verm.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Lehrstraße 29, 1. ist eine freundliche Wohnung unterm Preis Verhältn. halber per sofort oder später zu vermieten.

Wiegergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 1612

Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618

Steingasse 27 eine schöne Wohnung im 1. Stock a. 1. April zu verm.

Walmühlstraße 30, Part., prachtvolle fl. Wohnung billigst.

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1445

Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer.

Bertramstraße 12, 2 Tr. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1502

Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2443

Bleichstraße 11, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 25 ein möbl. Zimmer für ein. auch zwei bef. Arb. mit Kuch.

Dogheimerstraße 30 a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (Herrschaffl. Hans), sof. preiswerth zu vermieten. 5
 Gieselerstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Benf. 70 M.). 1190
 Heintzenstraße 17, 1, bei A. T. einf. möbl. Zimmer billig zu verm. 24872
 Heintzenstraße 24 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 24872
 Friedrichstraße 3, St. 2 St. L. ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 1861
 Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1861
 Friedrichstraße 44, St. 3 St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617

Säuerergasse 7, Buttersladen, ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 1574
 Dellmundstraße 48, 2 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Hirichgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 1574

Rirchgasse 9, St. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81

Rirchgasse 32, 3, ein einf. möbl. Zim an einen Herrn bill. zu v. 1139

Rirchgasse 9, 1 St. r., möbliertes Zimmer bill. zu vermieten. 1610

Rehrstraße 12, Part. L., best. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 868

Rouisenstraße 5, Gartenh. Part., gut möbl. Zimmer sof. od. später bill. zu verm. 1576

Rouisenstraße 43, 3. St. L., gut möbl. Zimmer vom 1. März bis 1. April billig zu vermieten. 1545

Marktstraße 22 kann ein anständiger Herr Theil an einem möblierten Zimmer haben mit Kasse monatlich 12 M. 1509

Marktstraße 26, 2. Stock links, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1555

Michelsberg 1, 2 St., g. möbl. Z. f. zu v. Näh. Holzsch. Laden. 21000

Morichstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 1060

Neugasse 12, Brdh. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1511

Neugasse 15, 1. St. L., gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 1143

Oranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Rheinstraße 63, Südleite, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Röderallee 30, Part., zwei schön möblierte Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Röderberg 3, Hinterh. 2 St., ein freundliches Zimmer mit oder auch ohne Bett zu vermieten. 1569

Röderberg 34, 1 St., ung. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1482

Schillerplatz 2, St. 2 St., schön möbl. Z. zu verm. bei Kleber. 1367

Schulberg 21 1. St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372

Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1570

2. Stiftstraße 2

möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1491

Tannusstraße 36, 1. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1278

Waltmühlstraße 22 möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 M.). 22950

Waltmühlstraße 23 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1595

Webergasse 3, St. b. Meiles, ist ein möbl. Zimmer bill. zu v. 1597

Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1875

Webergasse 45, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 20853

Weißstraße 12, 1, ein oder auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 23500

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1447

Prospecte! zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Nachdruck verboten.

Darwin's Statthalter in Deutschland.

Zur sechzigsten Wiederkehr von Ernst Häckel's Geburtstag.

(16. Februar 1884).

Von Adalbert von Sasse.

Er stand einmal mitten im öffentlichen Tagesgespräch, er war einmal der viel bespöthete und viel bewunderte Vertreter einer Weltanschauung, der geistvolle Naturphilosoph von Jena. Zwischen den sechziger und siebziger Jahren unseres Jahrhunderts liegt wesentlich die Zeit, wo der Name Ernst Häckel der Schlachtruf im Streite war, wo Prediger und Philosophen nicht weniger als Aerzte und Juristen mit dem Namen dieses Mannes wechselseitig sich bekämpften, wo man Schulkinder mit seinem Namen grüßeln machte und wo junge Studenten vom Wissensdrang erfüllt nach Jena pilgerten wie griechische Jünglinge des Alterthums nach dem Heiligtum der Pythia.

Die Zeit ist verstrichen. Die Menschheit hat sich nach neuen Autoritäten umgesehen und, nach den Regeln des ihr innewohnenden Massen- und Herdentriebes, bald in einem Nebel, bald in einem Egthum neue Bewunderungs- oder Begeisterungsobjekte erblickt. In dem Marktgeld des öffentlichen Lebens stehen sie alle gleich vor der tobenben Menge, alle, die einmal einen originellen Gedanken in die Längeweile des Alltagslebens hineingeschleudert haben. Aber wenn der flüchtige Sturm des öffentlichen Lärms verhaucht ist, wenn die großen, von den weiteren Kreisen der Zeitgenossen halb vergessen, nur noch im engeren Kreis ihrer Fachkollegen still die Summe ihres Lebens ziehen, dann bieten sie dem unbefangenen prüfenden Historiker recht verschiedene Bilder dar.

Es hat schon manch Einer die Welt aufgeregt und Strömungen in Bewegung gesetzt, die seinem Namen ein dauerndes Gedächtniß sicherten — und doch waren sie selber nichts als plumpe Werkzeuge in der Hand des Waltens der Weltgeschichte. — Nun, wer heute unbefangenen des Jenerer Professors Lebensarbeit überblickt, wie sie in seinen Werken vor Aller Augen offen liegt, der muß sagen: Ernst Häckel gehört zu denen, die nicht verlieren — nein, die gewinnen, wenn das Geflächel sachunkundiger Freunde und Feinde nicht mehr in den Staub des Alltagslebens hinauszieht, was ein feiner und tiefer Geist flug ergründet und ehrlich ausgesprochen hat.

Das Jahr 1859 wird in den Annalen der Weltgeschichte ein ewig denkwürdiges bleiben. In diesem Jahre erschien ein Buch, in dem der fünfzigjährige englische Naturforscher Darwin das Resultat einer wissenschaftlichen Lebensarbeit niederlegte, nichts anderes beabsichtigend, als eine mit unendlichem Beweismaterial zur objektiven Sicherheit ausgebildete, naturwissenschaftliche Entdeckung der gebildeten Welt vorzulegen. Weder die Religion noch die Philosophie ging es etwas an, ob die Naturwissenschaft den von Linné so streng fixierten Artbegriff in seiner alten Starrheit festhalten wollte oder nicht. Die letzten Jahrzehnte vor dem Erscheinen des Darwin'schen Werkes hatten schon mehrfach Versuche gezeigt, das Dogma von der Unveränderlichkeit der Arten zu erschüttern. Darwin selbst hatte gelegentlich einer in jungen Jahren unternommenen Weltumsegelung den Gedanken gefaßt, daß der ganze Artbegriff vielleicht mehr theoretisch in die Natur hineingetragen als in derselben enthalten sei. Der namentlich bei Thieren der Tropenländer häufig hervortretende Umstand, daß Männchen und Weibchen derselben Art oft größere Verschiedenheit von einander zeigen, als manche wissenschaftlich gut von einander

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Rirchgasse 49, Hinterh. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 1619

Rirchgasse 18 ein kl. Zimmer zu vermieten. 1582

Platterstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865

Schierkeiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590

St. Schwalbacherstraße 8 ein großes Zimmer im 2. Stock und eine große möbl. Mansarde sogleich zu vermieten. 1245

Edenstraße 4, Part., großes leeres Zimmer sof. zu vermieten. 1600

Don groß. Wohnung, keine Lage, April bez., in neuem Hause ein auch 2 Zimmer, unmobilt, abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1598

Friedrichstraße 33 eine schöne große heizbare Mansarde nur an eine ruhige Frau zu vermieten. 1608

Schwalbacherstraße 51, im Laden, zwei kleine Dachkammern zu verm. 1616

Wörthstraße 6 ist eine tapezierte Mansarde zu vermieten. 1616

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Baden. 1620

abgegrenzte Arten, möchte dem scharfsinnigen Beobachter diesen Gedanken zuerst nahegelegt haben.

Durch Beobachtungen an Hausthieren, die er in langen Jahren auf seinem englischen Landstz aufstellte, wurde er in seiner Meinung bekräftigt. Namentlich die außerordentliche Geschicklichkeit mancher Lebewesen, die im Stande sind, bis auf minutiöse Feinheiten der Färbung genau nach ihrem Wunsch jede beliebige Spielart herzustellen und wiederum die Erwägung, daß der naturwissenschaftlichen Begriff der Spielart oder Varietät von dem naturwissenschaftlichen Begriff der Art oder Spezies oft so schwer zu unterscheiden ist, machte es ihm zur Gewissheit, daß der Art-Begriff nicht so absolut Feststehendes sei. In konsequenter Aneinanderreihung beobachteter Thatsachen führte er darauf die Entstehung der Arten auseinander oder die Descendenztheorie zum ersten Mal mit vollständiger Klarheit durch. Was aber eigenstes Produkt Darwinschen Geistes genannt werden muß, das ist die Antwort auf die Frage: warum denn die Arten sich beständig zu höheren Arten fortentwickelt haben, bis sie aus unvollkommensten Wesen zu vollkommensten Geschöpfen wurden.

Darwin hatte sich diese Frage wohl auf seiner Reise schon mehrfach vorgelegt und hatte in Urwäldern und Steppenlandschaften die mächtige Wirkung des Kampfes ums Dasein kennen gelernt. Unvollkommenere Wesen müssen den vollkommeneren im Kampfe unterliegen. Das ist das alte Gesetz in der Menschen-, Thier- und Pflanzenwelt. Und so kann man mit Darwin haben sprechen, daß der Kampf ums Dasein eine Anleihe unter den Wesen treffe, indem er immerwährend zum Leben weniger geeignete Formen vernichtet, besser entwickelte Wesen aber durch die beständige Noth und Gefahr des Lebens treibt, sich immer mehr zu vervollkommen. Das sind die Gedanken, welche Darwins berühmtem Buche „On the origin of species by means of natural selection“ zu so epochaler Beachtung verholfen haben.

Das Buch bestand somit aus einem exakt naturwissenschaftlichen und einem philosophisch-hypothetischen Gedanken. Das bleibende Verdienst dieses Werkes ist das endgültige Hinwegräumen der Annahme von der Unverwandelbarkeit der Arten. Der Gedanke von der Anleihe durch den Kampf ums Dasein aber, der im Lärm der Öffentlichkeit am meisten Staub aufgewirbelt hat und nach der Ansicht auch sehr vieler sonst Darwinistisch gesonnener Naturforscher zur Erklärung der Artenentwicklung keineswegs ausreicht, wäre von dem vorsichtigen Darwin vermutlich gar nicht ausgesprochen worden, hätte nicht auch Robert Wallace gleichzeitig dieselbe Ansicht geäußert und dadurch den zögernden Freund zur Eile getrieben; denn Darwin ist durch seine unendliche Ruhe, durch seine langsam besonnene Forschungswelt, durch seine, von jedem Ehrgeiz freie Sachlichkeit und Beharrlichkeit zum Klassiker der modernen Naturforschung geworden.

Feuergeist dagegen war das Temperament des jungen Arztes, der in dem Jahre, da Darwins Buch erschien, am Meeresstrande von Neapel Untersuchungen über die niedrigsten Lebewesen des Seewassers machte. Ernst Haeckel, aus Potsdam bei Berlin gebürtig, hatte damals seine medizinischen und naturwissenschaftlichen Studien in Würzburg, Berlin, und Wien absolviert, einige Jahre in Berlin als Arzt praktiziert und sich endlich ganz den naturwissenschaftlichen Studien gewidmet. Er stand im achtundzwanzigsten Lebensjahre, als er sein erstes wissenschaftliches Werk über die Radiolarien, jene kleinen, Nadelstacheln genannten Organismen, veröffentlichte. Er legte mit dieser Schrift ein Zeugnis dafür ab, daß er gut zu beobachten und besonnen zu arbeiten verstand, und eine große Anzahl späterer Einzelforschungen, namentlich über die Tiefseefauna, über die Medusen oder Quallen und Aehnliches bezeugen seine Befähigung zu exakten Beobachtungen. Aber seine eigentliche Begabung lag nicht auf diesem Gebiet.

Durch künstlerische Veranlagungen halb zum Dichter, halb zum Maler bestimmt, mit einer gewissen Schwärmerei an der Natur und ihren Schönheiten hängend und in sehnstüchtiger Seele nach den tiefsten Tiefen der Wahrheit ringend, war der phantasievolle Mann durch seine Begabung zum Weisheits- und Schönheitslehrer, zum Philosophen vorbestimmt. Er schreibt in schwungvoller, farbenprächtiger Sprache und verschmäh die künstlich blaßfarbene Nüchternheit, mit der die Bedanten der modernen Natur-

wissenschaft, alle Schwärmerei und alles Gefühl auch aus ihrem persönlichen Gefühl bannend, sich so ungeheuer weise vornehmen. Man lese nur, wie noch der fünfzigjährige Mann in seinem „Jüdischen Reisebriefen“ den ersten Eindruck der Tropenwelt auf sein Gemüth schildert: „So sah ich hier zum ersten Mal auf Elephanta in greifbarer Wirklichkeit eine Fülle der merkwürdigsten und schönsten Gestalten der tropischen Flora, von denen ich seit dreißig Jahren gelesen und geträumt hatte. Und dazwischen gaukelten in der sonnenglühenden Luft Tausende der schönsten und buntesten Schmetterlinge, schwirten durch das Gebüsch große, goldglänzende Prachtfalter, huschten durch das Laub Hunderte von behenden Eidechsen und Schlangen, flogen von Stamm zu Stamm lärmende Scharen prachtgefiederter Vögel — lauter neue, nie lebend gesehene Formen und mir doch größtentheils seit langem alte Bekannte. Wie ein Kind haschte ich nach all den herrlichen Siebensachen und legte meine Hand auf die Stämme der Palmen und Bambusen, um mich zu überzeugen, daß nicht alles nur ein schöner Märchentraum sei! Und so fuhr ich traumbefangen bei der wunderherrlichsten Abendbeleuchtung von Elephanta nach Bombay zurück und sah in der schlaflosen Nacht, der ersten in Indien, Tausende der prächtigsten Bilder an meinem Auge aufs Neue vorüberziehen.“

Die rege Phantasie, die ihn noch heute nicht verlassen hat, ist von Haeckel mit Recht von jeher als eine nothwendige Forderung für jeden genialen Forscher in Anspruch genommen worden. Kann in den Naturwissenschaften auch nur die beobachtete Thatsache beweisen, so muß doch die Phantasie im kühnen Vorausgreifen erst sich das Ziel stecken, bis zu dem dann die langsam nachmarschierende Forschung den Weg mit sicher beobachteten Thatsachen pflastert als eine bequeme Heerstraße für die Menge. Im Gegensatz zu Darwin, der erst ein erdrückendes Thatsachenmaterial anhäufte und sich dann immer noch scheute, war Haeckel von jeher der kühne Vorausgreifer, der schnell den Erscheinungen den hinter ihnen verborgenen Gedanken ablauschte, und der damit sein echtes Deutlichkeit dem Engländer gegenüber bewies, sich auch oft, wo die Thatsachen noch fehlten, aus festgestellten logischen Gedankenschlüssen die Balkenbrücke über den seine Forschung hemmenden Strom schlug.

Während Darwin fast zu schüchtern war, die Konsequenzen zu ziehen, selbst wenn sein Material so vielfach angeschwollen war, daß es der Verstand eines Kindes hätte begreifen müssen, so nahm Haeckel am liebsten das Ende vorweg, wenn er den Anfang kaum in Angriff genommen hatte. Haeckel war der spekulative Kopf, und gerade daß er sich der Lehre Darwins in Deutschland zuerst bemächtigte, hat dem deutschen Darwinismus sein Gepräge gegeben, hat ihm zu so schnellem Emporblühen geholfen. Die Deutschen mögen sich vorreden was sie wollen, sie bleiben als Forscher und Dichter doch nur groß, wo sie dem Gedanken die freie Bahn lassen.

Haeckels Bedeutung für die Darwinsche Lehre liegt nun wesentlich in drei Punkten: Erstens hat er sie zuerst in Deutschland öffentlich zur Diskussion gestellt. Mit seinem Plamenwort, das hier lobend entzückte, dort brennend verletzete, hat er die Lebensarbeit des stillen englischen Gelehrten mitten in den Kampf der deutschen Geister hineingeschleudert und dadurch für Anhänger und Gegner fruchtbar gemacht. Zweitens aber hat er die kühnen Konsequenzen für Philosophie und Weltanschauung aus des Engländer weltfernen naturwissenschaftlichen Untersuchungen gezogen. Darwin hatte, als er das allmähliche „In einander Uebergehen“ der Arten des Thierreichs ausführlich behandelte, vor dem Menschen Halt gemacht. Und doch ergab sich, wenn das eine richtig sein sollte, auch das Andere mit Nothwendigkeit: Stämmen alle Arten lebender Wesen von einander ab, so war der selbstständige Ursprung des Menschen auch nicht mehr festzuhalten. Darwin hatte das in seinem berühmten Werk nicht ausgesprochen (er that es erst viel später in seinem Buche über die Abstammung des Menschen) — Haeckel trat schnell und plötzlich damit hervor. Das hieß den Funken in das Pulverfaß werfen! War es bisher allen Vätern gleichgültig gewesen, ob die Naturforscher den Binnöfchen sein Sak von der Konstanz des Artbegriffes aufrecht erhalten, oder ob sie an eine Descendenz der Arten glauben wollten — jetzt plötzlich fühlten sich alle Menschen in Mitleidenschaft gezogen.

(Schluß folgt.)

Freitag, den 16. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Opernhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Zehntes Cylus-Concert. Herr Hofopernsänger Gröning.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Fröhchen und Lieschen.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vortrag des Hrn. Pfr. Moreau im Rathhaus, Abends 5 Uhr.

Stofz'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.

Wiesbadener Ficht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fichten.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner und Böglinge.

Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.

Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Altersriege.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Laser'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Gesangverein Frohstern. Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Lissa. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Sacilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.

Fischer-Club. Abends: Probe.

Garthe'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)

Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst: Freitag Abends 5 30 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 15 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr und 4-5 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.

Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Abends 5 Uhr.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Nb Erbenheim: Morgens 12 30, Nachm. 3 30, Abends 7 30. Nb Nordenstädter Weg: Morgens 12 30, Nachm. 3 30, Abends 7 30. Nb Dessenheimer Weg: Morgens 12 30, Nachm. 3 30, Abends 8. Ankunft in Wallau: Morgens 12 30, Nachm. 4, Abends 8 30.	Nb Wallau: Morgens 9 30, Mittags 12 30, Abends 6 30. Nb Dessenheimer Weg: Morgens 9 30, Mittags 1 30, Abends 6 30. Nb Nordenstädter Weg: Morgens 9 30, Mittags 1 30, Abends 6 30. Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 30, Mittags 1 30, Abends 7 30.
---	---

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**

Postdampfer „Bohemia“ ist am 13. Febr. von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Florida“, von Hamburg via Nordenham nach West-Indien bestimmt, ist am 13. Febr., 3 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Polaria“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, ist am 13. Febr., 9 Uhr Morgens, Lizard passiert. Postdampfer „Borussia“, von Mexico nach West-Indien und Hamburg bestimmt, ist am 12. Febr., 1 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ hat am 13. Febr., 2 Uhr Nachmittags, von Algier die Reise nach Genua fortgesetzt. Postdampfer „Moravia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 13. Febr., 9 Uhr Abends, in Havre angekommen. Postdampfer „Baumwall“, von Hamburg nach Philadelphia und Baltimore bestimmt, ist am 13. Febr., 5 1/2 Uhr Nachmittags, Dover passiert. Postdampfer „Balefia“, von Hamburg nach West-Indien und Mexico bestimmt, ist am 13. Febr., 5 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Nugia“ ist am 13. Febr., 10 Uhr Abends, von Hamburg und Havre in Newyork angekommen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Holzwaaren im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Ecke der Neu- und Mauerstraße, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 78, S. 2.)

Solaversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Eidelberg und Rödchen (Schutzgebiet Rehen), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 71, S. 5.)

Solaversteigerung im Fischbacher Gemeindeveld, Distr. Althain und Schlandertell, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 76, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 14. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	753.0	753.0	755.5	753.8
Thermometer (Celsius)	-0.1	+3.5	+1.1	+1.4
Dunstspannung (Millimeter)	4.1	3.8	3.9	3.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	65	79	78
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.W.	N.W.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.3	—
Vormittags Schneeflocken.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg

(Nachdruck verboten.)

17. Febr.: sinkende Temperatur, stark wolfig, Niederschläge, sehr windig

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen etc.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Rosbach, Delaspedstraße 5; J. Gertenheuer, Rheinstraße 23; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Henk, Große Burgstraße 17; Hofheim, Platterstraße 102 (Land.); B. Jumeau, Kirchgasse 7; S. Rohrbacher, Emserstraße 36; A. F. Knebel, Langgasse 45; Webershäuser, Kasseler, Schlachthaus (Land.); Georg F. Kock, Bleichstr. 8; B. Luther, Messergasse 37; G. Mades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelheidstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; D. Unfelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Residenz-Theater.

Freitag, 16. Februar: **Charley's Tante.** Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: **Fröhchen und Lieschen.** Operette in 1 Akt von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, 17. Februar: **Der Herr Senator.**

Sonntag, 18. Februar, Nachmittags 3 Uhr. Vorstellung zu halben Cassenpreisen: **Robert und Gertraud**, oder: **Die lustigen Vagabunden.** Große Gesangsposse in 4 Abtheilungen von Gustav Raeder.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 16. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

X. Concert.

Mitwirkende: Herr **Wilh. Gröning**, Königl. Hofopernsänger aus Hannover und das verstärkte Stadt. Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung:

Herr Musikdirector **Heinr. Spangenberg**.

Programm:

- Ouverture zu „Leonore“ (No. 2) Beethoven.
- Arie „Ach, mir lächelt umsonst“ aus „Joseph in Aegypten“ Méhul.
- Herr **Gröning**.
- Wettspiele zu Ehren des Patroklos aus „Achilleus“ M. Bruch.
- Lieder mit Pianoforte:
 - Mit Myrthen und Rosen“ Schumann.
 - „O komm' im Traum“ Liszt.
 - Der Fischerknabe
- Herr **Gröning**.
- Praeludium zu „Die Sündfluth“ Saint-Saëns.
- Die Grauerzählung aus „Lohengrin“ Wagner.
- Herr **Gröning**.
- Le carnaval romain, Ouverture caractéristique Berlioz.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Der ungläubige Thomas. — Der Bajazzo. — Samstag: Hanne Nüte's Abschied. — Du brögtst de Pant weg. — Jochen Pöfel.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Der Wildschütz. — Schauspielhaus. Freitag: Die Karlschüler. — Samstag: Die Schwestern.

Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend

Jährlich 2 Ausgaben * Monatlich 50 Pfennig

Können jederzeit erfolgen.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimnis des Wohlthäters. Von Adolph Strecker. (38. Fortsetzung.)
3. Beilage: Darwins Statthalter in Deutschland. Zur sechzigsten Wiederkehr von Ernst Haeckels Geburtstag (16. Febr. 1834). Von Adalbert v. Hanstein.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Seinen 60. Geburtstag feiert am 16. Februar dieses Jahres der bekannte Zoologe, Arzt und Naturforscher Ernst Haeckel zu Jena, ein Mann, dessen entschiedener Segner ihm nicht seine große wissenschaftliche Bedeutung abspreiben können. In Potsdam geboren, hat er nach Absolvierung seiner Studienzeit in Berlin praktiziert und wurde nach längeren Studienreisen in Italien ordentlicher Professor der Zoologie in Jena, woselbst er, alle sehr ehrenvollen Berufungen an andere Universitäten ablehnend, blieb. Haeckel ist der Hauptvertreiter der Darwinischen Theorie in Deutschland, und fast alle seine zahlreichen, sehr geistreichen, aber auch sehr ansehnlichen Schriften sind der radikalsten Vertretung des Darwinismus gewidmet. Selten hat ein Forscher eine solche Fluth von Gegenschriften entfesselt wie Haeckel, und noch immer hat der Kampf zwischen seinen Anhängern und entschiedenen Gegnern kein Ende erreicht. In Wirklichkeit ist die Welt nicht berufen, ein endgültiges Urtheil abzugeben; das ist die Sache der Nachwelt. Jedenfalls muß jeder vorurtheilslose Mann die Unerschrockenheit und Energie Haeckels anerkennen, mit der er innerhalb der wissenschaftlichen Welt seine Ideen vertritt.

— **Die Ursache der stürmischen Witterung** und der abnorm hohen Temperatur der letzten Tage lag, wie Prof. Dr. Hann, der Leiter der Wiener Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, der „Neuen Fr. Pr.“ mittheilt, in der eigenthümlichen Luftdruckvertheilung, die seit Beginn des Februar sich über Europa eingestellt hat. Hauptsächlich fällt zwar in erster Reihe die Wiener Verhältnisse ins Auge, hat aber auch für Mittel- und Nord-Deutschland Gültigkeit. Ueber dem Norden von Europa ist der Luftdruck sehr niedrig (z. B. Sonnabend, 10. Februar, im mittleren Schweden 720 Millimeter), im Südwesten und Süden aber ist der Luftdruck sehr hoch (770 Millimeter). Die Folge dieser Druckvertheilung und der großen Luftdruckunterschiede sind stürmische Süd- und Westwinde über Mittel-Europa. Wir haben jetzt eine Winterwitterung, wie sie sonst gewöhnlich nur im Westen von Irland und England herrscht, ein rein ozeanisches Witterungsregime. Da ein hohes Barometer-Maximum seit Beginn des Februar konstant über Südwest-Europa (Spanien) liegt, so kommen die daselbst umkreisenden Luftströmungen weit her von Südwesten, von dem warmen mittleren Theile des Atlantischen Ozeans, und sie wurden zu ungewöhnlicher Heftigkeit verstärkt durch den ebenso konstanten und abnormen niedrigen Luftdruck über Nord-Europa. Die naheliegende Frage, welche allgemeine Ursachen die jetzt herrschende abnorme Luftdruckvertheilung mit ihren Begleiterscheinungen hat, kann nicht beantwortet werden; ebensowenig die noch näherliegende und praktische Frage, wie lange dieser Witterungszustand noch anhalten dürfte. Das hängt von Verhältnissen ab, die uns unbekannt sind und vielleicht auch bleiben. Da das Gedächtniß gerade in Bezug auf Witterungserscheinungen sehr kurz zu sein pflegt, so mag erwähnt werden, daß die letzten Temperaturen keineswegs zu den noch nie dagewesenen gehören.

Der Februar 1843 hatte eine mittlere Temperatur von 5,8 Gr., die den jetzigen noch durchaus nicht garantirt ist, mit einem Maximum von fast 18 Gr. Celsius; der Februar 1869 hatte 5,4 Gr. Mittelwärme mit einem Maximum von 17 Gr. am 9. und vielen Tagesmitteln von 9–10 Gr. Doch war es dabei feucht und regenreich. Ein Tagesmittel der Temperatur von 12,3 Gr., wie wir es (in Wien) gestern (11. Februar) hatten, wurde aber damals nicht erreicht. Der Februar 1882 hatte ein Temperatur-Maximum von 15,7 Gr. aufzuweisen, gestern hatten wir doch erst 14,3 Gr. Bemerkenswerth war die ununterbrochene Folge warmer Februar-Monate von 1866–1869 mit Mittel-Temperaturen von 4,0, 4,9, 4,1 und 5,4 Gr., die alle gleich oder höher sind als unsere normale März-Temperatur. Da wir in den letzten Jahren eine fast ununterbrochene Folge kalter Winter hatten, so wäre es nun wohl an der Zeit, daß wir wieder in eine wärmere Periode eintreten, worauf uns der Winter 1893/94 vorzubereiten scheint.

— **Ueber die Abwehr-Einrichtungen unseres Körpers** gegen schädliche Mikro-Organismen hielt Roy einen Vortrag in der British Medical Association. Auf welche Weise ist z. B. das Respirationssystem geschützt gegen die zahllosen Mikroben der Luft, welche mit jedem Athemzuge eindringen? Da sind zunächst an der Oberfläche gewisse Zellformen, welche, in fortwährender Neubildung oder in immerwährender Bewegung begriffen, jene kleinsten Lebewesen vernichten. Haben diese aber einmal das Liebergewicht erreicht, so tritt ein weiterer Schutzmechanismus in Kraft, die Abcheidung einer Bronchial-Flüssigkeit, welche einmal direkt die Oberhaut schütz, zum andern Hustenreiz bewirkt und mit der Expectorations die schädlichen Stoffe entfernt. Ähnlich wirken Erbrechen und Diarrhoe bei Affektionen der Verdauungswege. Eine wichtige Rolle als Vertheidigungsmittel des Organismus spielen ferner Entzündungen und Fieber, bestimmt, örtlich oder aus der Blutbahn krank machende Mikro-Organismen zu entfernen. Selbst der Schmerz ist, so eigenthümlich das klingen mag, eine Schutz-Einrichtung, indem er besonders das vasomotorische System zur Regulation der Blutzufuhr in Bewegung setzt. Seitdem diese Erkenntniß sich Bahn gebrochen hat, wird beispielsweise das Fieber nicht mehr als Krankheitsursache behandelt, sondern als Folge-Erscheinung einer solchen angesehen, durch welche der Körper sich selbst zu helfen bestrebt ist und die nach wirksamer Behandlung des Grundbels von selbst verschwindet.

— **Bodenstedt-Denkmal.** Das Comité für das Bodenstedt-Denkmal, dessen Modell von dem Bildhauer Herrn Berwald-Schwerin in so genialer Weise fertiggestellt wurde, erläßt folgende Schlussbitte um Beiträge: „Das zweite Jahr nach dem Tode des Dichters geht dem Ende entgegen, und sein nächster Geburtstag, 22. April, ist aussersehen für die Enthüllung des Denkmals an geeigneter Stelle der hiesigen Kuranlagen. Alle Geber und sonstige Betheiligte werden bei der Feier willkommen sein. Der Denkmalfonds ist auf circa 4000 Mk. angewachsen, welche die Ausgaben für das Material so ziemlich decken, doch fehlen noch mindestens 1000 Mk. zur Verrichtung der sämtlichen Unkosten. Bildhauer Berwald-Schwerin hat die überlebensgroße Büste Bodenstedts hier modellirt und damit ein würdiges Kunstwerk geschaffen, welches er honorarfrei überläßt. Wir über treten zum letzten Male vor die Öffentlichkeit mit der bringenden Bitte: uns die winzige Summe von 1000 Mk. noch recht bald aufbringen zu helfen, durch Beiträge etwa an die Mitglieder des Comité, oder durch Einwendungen an das hiesige Bankhaus Marcus & Co.“

— **Der Verein der Gast- und Schankwirthe** (Stadt- und Landkreis Wiesbaden) hat vorgestern Nachmittag bei Herrn Peter Sohl in der „Männer-Turnhalle“ eine Generalversammlung abgehalten, welche der stellvertretende Vorsitzende, Herr Ph. Schmidt, Restaurateur im Offizierskafé hier, leitete. Herr Seul machte zunächst die Mittheilung, daß sich der Verband, dem der Verein angehört, in einen preussischen und einen hessischen Theil getrennt habe, wozu die Verschiedenartigkeit der betreffenden Landesgesetze schon lange gedrängt hätte. Der von den preussischen Vereinen neu gegründete Verband, dem auch der Ortsverein Wiesbaden angehört, führt den Namen „Kassau und bei Rhein“; er ist ein Unterverband des süddeutschen Gastwirthverbandes. In den letzten Tagen war von dem Vorstande des Deutschen Bundes eine Petition an den Reichstag wegen Beschränkung des Flaschenbierhandels zur Begünstigung eingelaufen, welche als so dringlich bezeichnet war, daß sie erledigt werden mußte, ohne der Generalversammlung vorgelegen zu haben. Herr Seul erwähnte ferner die drohende Ausdehnung der Sonntagsruhe auf das Schankgewerbe und bemerkte, daß sich der Verein mit dieser in die Interessen seiner Mit-

glieder tief einschneidenden Frage wohl demnächst näher zu beschäftigen haben werde. Es folgte die Berichterstattung über die Generalversammlung des Verbands-Sterbefasse in Mannheim. Herr Seul hat derselben als Vertreter des Vereins beigewohnt und tritt als Referent auf. Den wichtigsten Gegenstand der dortigen Beratungen bildete die Frage, ob die Sterberente festzulegen sei oder nicht. Es wurde mit großer Majorität die Festlegung der Rente beschlossen, derart, daß sie im ersten Jahre der Mitgliedschaft 1250 Mark beträgt und im neunten Jahre mit dem Höchstbetrag von 2500 Mark einigt. Herr Seul weist besonders auf die beschlossenen schärferen Aufnahmebestimmungen hin, die am 1. März er. in Kraft treten und hält es für ratsam, daß solche Mitglieder, die der Sterbefasse noch nicht angehören, vor dem 1. März ihren Beitritt erklären. Von diesem Zeitpunkt an wird die Altersgrenze von 55 auf 50 Jahre herabgesetzt, auch das Eintrittsgeld erhöht und zwar für 40-45 Jahre auf 20 Mk. und für 45-50 Jahre auf 30 Mark; endlich wird die Aufnahme noch dadurch schwieriger, daß eine Verschärfung der Gesundheitsatteste eintritt. Für die sachgemäße Vertretung in Mannheim und die Berichterstattung spricht der Vorsitzende Namens der Versammlung dem Herrn Seul den Dank aus. Von mehreren Mitgliedern ist eine Feier der Gründung des Vereins (11. März) angeregt worden. Die Beschlußfassung hierüber wurde bis zur nächsten Versammlung verlagert. Mit der Aufnahme neuer Mitglieder und der Besprechung innerer Vereinsangelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

— **Theater-Neubau.** In ihrer gestrigen Sitzung hat die Theaterneubau-Deputation die Plannarbeiten für die Bühneneinrichtung an Herrn Hermann Carlsen hier, die Drahtseile an die Firma Gebr. Erkel hier und die Hanfseile an die Firma Ringado in Mannheim vergeben. Die maschinellen und hydraulischen Bühneneinrichtungen sind noch nicht zur Vergebung gekommen.

— **Schulnachrichten.** Die neuerrichtete 22. Schulstelle zu Höchst a. M. ist Herr Lehrer R. Müller aus Krefeld, Kreis Höchst, übertragen worden.

— **Holzpreise.** Bei der letzten Holzversteigerung in den Stadtwaldungen „Langenberg“ und „Witzburg“ sind folgende Durchschnittspreise erzielt worden: a) im „Langenberg“ für den Raummeter Buchen-Holzschicht 5 Mk. 87 Pf., für den Raummeter Buchen-Brügel 4 Mk. 43 Pf. und für das Hundert Buchen-Wellen 12 Mk. 38 Pf.; b) in der „Witzburg“ für den Raummeter Buchen-Schicht 6 Mk. 97 Pf., für den Raummeter Buchen-Brügel 4 Mk. 29 Pf. und für das Hundert Buchen-Wellen 8 Mk. 76 Pf.

— **Schreibschule.** Den Freunden und Verehrern einer schwingvollen und schönen Handschrift wird die Nachricht angenehm sein, daß der durch seine Schreiblehre weit hin bekannte Großherzogliche Hof-Kalligraph Gander aus Mainz wieder in Wiesbaden anwesend ist, um am Montag einen einzigen auf 12 Lehrtunden sich erstreckenden Kursus zu eröffnen. An diesem Unterricht können bekanntlich nicht nur junge Leute, sondern auch Männer, selbst in vorgerücktem Alter, und Damen sich mit zuverlässigen Erfolge betheiligen. Wir hatten zum Desiderium Gelegenheit, Schriftproben der hiesigen Schüler bzw. Schülerinnen des Herrn Gander zu sehen, und nahmen mit nicht geringem Erstaunen die völlige Umwandlung der Schriften wahr. Diese äußerst vortheilhafte Verbesserung hatte der Genannte in einem Zeitraum (tatsächlich 10 Stunden) bewerkstelligt, der durchaus in keinem Verhältnis zu den Leistungen steht und den besten Beweis für die Gründlichkeit und Echtheit seiner rationellen Methode liefert. Seine geradezu Aufsehen erregenden Resultate sind bekannt.

— **Lichtbilder-Vorstellung.** Eine „Projektionsführung“ übt stets einen eigenartigen Reiz auf alle Anwesenden aus, wenn durch die doppelte Gasse, „durch Auge und Ohr“, Interessantes und Wissenswerthes als Nahrung unserm Geiste zugeführt wird. Durch die Photographie in Verbindung mit dem Sciopticon ist uns eine Quelle hohen Genusses erschlossen, weil dadurch alles Sebenswerthe ferner Länder, hervorragende Bauwerke alter und neuer Zeit, die Meisterwerke der Bildhauerkunst, außerordentliche Ereignisse u. naturwahr zur Anschauung gebracht werden können. Von dem Grundlag ausgehend, daß die Anschauung das Fundament der Erkenntnis ist, hat auch der Vorstand des „Gewerbevereins“ für die Mitglieder und deren Angehörige (auch Damen haben Zutritt) für Samstag, den 17. Februar, Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule eine Lichtbilder-Vorstellung arrangiert, in welcher 60 Hauptansichten der Weltausstellung in Chicago vorgeführt und gleichzeitig durch einen Vortrag erläutert werden. Wir versehen daher nicht, auf diese gewiß interessante und lehrreiche Veranstaltung besonders aufmerksam zu machen.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die „Kranken- und Sterbefasse für Schreiner und Genossen verwandter Berufe u. s.“ hält, wie aus dem Inseratenbeil. ersichtlich, nächsten Samstag in den „Drei Königen“ ihre ordentliche Generalversammlung ab. Da das abgelaufene Verwaltungsjahr das erste unter dem neuen Krankentassengesetz ist, infolge dessen bei dieser Fasse bekanntlich einschneidende Veränderungen vorgenommen wurden, so dürfte diese Versammlung von besonderem Interesse für die Mitglieder sein und sich der Beachtung derselben empfehlen.

* Als ersten Redner für seine diesjährigen öffentlichen Vorträge hat der hiesige „Freidenker-Verein“ Herrn Professor Dr. L. Büchner aus Darmstadt gewonnen. Der durch seine zahlreichen sonstigen Schriften und durch seine geistreichen Vorträge bekannte Verfasser von „Kraft und Stoff“ wird am nächsten Sonntag im Schützenhofe über „Die Entstehung und Bedeutung des Gottesbegriffes“ sprechen. Leider wird uns an diesem Abend wohl zum letzten Male die Gelegenheit geboten sein, den durch die Verbreitung naturwissenschaftlicher Anschauungen um die Aufklärung so

hochverdienten Gelehrten öffentlich zu hören, da Herr Prof. Büchner mit seinem demnächstigen 71. Geburtstag (29. März d. J.) von seiner Vortragstätigkeit zurückzutreten gedenkt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, ist nunmehr begründet Aussicht vorhanden, daß ganz bald mit dem Ausbau der Humboldtstraße bis zur Solmsstraße begonnen werden wird. Nach Fertigstellung der Humboldtstraße ist eine direkte Verbindung von der Rheinstraße nach der Humboldtstraße, Solmsstraße und Alwinenstraße bis zur Bierstraßen- und der Wilhelmstraße geschaffen und dadurch eigentlich erst der „Gainer“ mit seiner prachtvollen und gesunden Höhenlage und der herrlichen Aussicht auf die Stadt und das Taunusgebirge aufgeschlossen. Von der Rheinstraße aus wird alsdann in der Richtung nach der Humboldtstraße nicht nur einer der schönsten Terraintumwege für Spaziergänger geschaffen, sondern auch der schon längst von höchsten Herrschaften gewünschte Wandfahrweg zur Veranstaltung von Kutschfahrten hergestellt sein. Diese Verbindung wird vor den noch sonst etwa in Betracht kommenden weiteren Straßenzügen im Stadtbezirke den Vorzug haben, daß sie die geringste Steigung hat und Hemmnisse, welche ein stark belebter Straßenverkehr verursacht, durch das Villenquartier der Stadt führt, von welchem aus man während der Fahrt eine reizende Aussicht genießen kann. Die Durchführung des projectirten Ausbaues der Humboldtstraße soll nur noch von einer Verständigung zwischen einigen wenigen Grundeigenthümern abhängen, und wir wollen im Interesse unserer ganzen Stadtbewohner, daß diese Vereinbarung in aller nächster Zeit zu Stande kommen wird.

* Verehrliche Redaktion! Wenn eine Hundesteuer ihrem Zweck entsprechen soll, so wäre es angeeignet, daß die Polizei ein sehr scharfes Auge darauf hält, daß kein unbefugter Hund herumlaufe. Dies scheint aber in der Geisbergstraße und deren direkten Umgebung dennoch der Fall zu sein, wo viele Hunde ohne Marke zu treffen sind, welche Nachts mit ihrem fortwährenden Geheul den Nachbarn den Schlaf rauben. Wie fränkliche, nervöse Leute, die im Interesse ihrer Gesundheit hier weilen, darunter leiden, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. — Wenn Sie Ihren Einfluß zu Gunsten unserer so notwendigen Nachtruhe geltend machen wollen, werden Sie mich und ohne Zweifel mehrere meiner Nachbarn zu besonderem Danke verpflichten. Ein fränklicher Kurgast.

* **Gesirch, 14. Febr.** Die aus den besten Lagen der hiesigen Gemarkung erzielten 1892er und 1893er Weine des Herrn Hauptmanns Schwandt gingen für 32,000 Mark in anderen Besitz über. Richard Rögler Wwe. verkaufte ihre 1893er Weine (bestehend in 1 Gaumen und 8 Halbstück) zum Preise von 2050 Mk., das Stück à 1200 Liter, an eine Lübecker Weingroßhandlung. Herr Martin Wehringer überließ seine 1893er Weine 4 Stück zum Preise von 1800 Mk., das Stück à 1200 Liter. Weiter Nikolaus Chaus Wwe. 1893er Gressens 3 Stück zu 2000 Mark à 1200 Liter; Gutsbesitzer Jos. Friedrich seine 1893er Gressens an eine Mainzer Weinhandlung zu 2000 Mark das Stück à 1200 Liter. Ferner gab Herr Wilhelm Monken seiner 1892er und 1893er Weine, zusammen 1 1/2 Stück, an eine Giesheimer Weinhandlung für 2700 Mark ab.

* **Limburg, 14. Febr.** Die evangelische Vereinigung im Konfessionsbezirke Wiesbaden hat ihre Hauptversammlung auf Mittwoch nach Ostern, 28. März, hierher bestimmt. Den einleitenden Vortrag wird Herr Pfarrer Diez von St. Goarshausen halten, den Hauptvortrag mit folgender Diskussion Herr Pfarrer Vic. Ge. von Numpenheim über „Die Würdigung der Reformation in unserer Zeit“.

Deutsches Reich.

* **Das Brügeln in den deutschen Schutgebieten.** Ueber das Brügeln in den deutschen Schutgebieten entnehmen wir der „Augsb. Abg.“ Mittheilungen, welche derselben von dem Weltreisenden Herrn Friedrich Kallenberg in Bayreuth gemacht werden. Aus denselben geht hervor, daß derartige Vorkommnisse wie in Kamerun in Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Westafrika etwas ganz Alltägliches sind. Herr Kallenberg berichtet darüber nach seinen Wahrnehmungen während seiner Reise in Ostafrika Folgendes: „Ich habe wahrgenommen, daß der jüngste Unteroffizier wie der jüngste Beamte das Recht hat oder es sich wenigstens ungefragt herausnimmt, bei oft ganz geringfügigen Anlässen die ihm untergebenen Schwarzen mit der Mißpferdpeitsche durchprügeln zu lassen oder in anderer Weise grausam mit ihnen zu verfahren. Zahllos sind hierfür die Beispiele aus meiner eigenen Anschauung und Erkundung. Als ich mich in dem von einem deutschen Unteroffizier kommandirten Stationsboote in Bagamoyo an Bord des „Nax“ begab (im Februar 1891), ließ einer der Schwarzen das Ruden durch zu starkes Anziehen aus der Schlinge fallen. Der Unteroffizier, welcher durch fortwährendes Schimpfen schon ganz heiser war, prang wüthend auf und stieß dem Armen die Faust derart ins Gesicht, daß sofort das Blut aus der Nase schoß und der Negor vor Schmerz meinte wie ein Kind; dies dafür, weil er beim Rudern aus dem Takt gekommen war! Auf der Station Bangani wurden fast täglich an Schwarzen der Schuttruppe sowie der ostafrikanischen Gesellschaft Prügelstrafen mit der Mißpferdpeitsche vollzogen. Wenn man nach dem Grund fragte, so ergaben sich regelmäßig Vergehen, die auch nicht entfernt eine solche barbarische Sühne rechtfertigten. Der Direktor der Plantage Rewa ließ dreizehn Gindohern eines benachbarten Dorfes, darunter einem hinfälligen Greis, je zwanzig Hiebe mit der Mißpferdpeitsche verabfolgen, weil sie sich geweigert hatten, Latzen nach Bonge zu tragen, wozu sie gar nicht verpflichtet waren. Der Kommandant der Station Massinde versuchte in der

gleichen Weise mit seinem anherbeiziehenden Koch, weil er einige Tage hintereinander den Kaffee schlecht zubereitet hatte. Der Nachfolger seines Offiziers auf derselben Station ließ, wie er mit selbst zugehand, zwei Soldaten, welche in einen Kaufhandel mit Weibern verwickelt waren, je zweihundert Giebel mit der Flugschreibweise aufzählen, so daß sie ohnmächtig vom Plage getragen werden mußten. Dabei ist zu berücksichtigen, daß 250–300 Giebel mit jenem entsetzlichen Instrument der Todesstrafe gleich zu achten sind. Die einzige Entschuldigung für die unmenschliche Behandlungswiese der Negers ist nach Herrn Kallenbergs Schilderung in dem in letzterer Zeit mehrfach besprochenen „Tropenteller“ zu suchen. Das afrikanische Klima gerührt die Nerven und verleiht die desselben Ungeübten in eine beständige Reizbarkeit, die weder Mäßigung noch Rücksicht kennt. Einzelne hervorragende Führer der Schuttruppe, wie Major v. Wismann, Chef Johannes und Lieutenant Prince, griffen nur beim äußersten Nothfall zur Weisheit und hätten eben darum mit ihren Truppen die größten militärischen Erfolge erzielt; auch die Engländer behandelten die Neger höchst human, fast zu rücksichtsvoll. So hat z. B. in Britisch Nyassaland kein Beamter mit Ausnahme der obersten Commissioners die Befugnis, einen Neger prügeln zu lassen und nach, allen Berichten aus diesem großen und schwierig zu verwaltenden Gebiete geht hervor, daß es in beneidenswerthem Aufschwunge begriffen ist.

Ausland.

* **Italien.** Die Steuerverweigerung der Kardinäle bildet, wie die „Köln. Ztg.“ schreibt, den fesselnden Gegenstand eines soeben erschienenen Berichtes des Steuerreklamations-Ausschusses der römischen Stadtgemeinde. Gegen die Erhebung der tassa di famiglia (Haushaltssteuer), einer der wenigen direkten Steuern von allgemeiner Ausdehnung, die das italienische Staats- und Gemeinde-Steuerwesen aufzuweisen hat, haben die sämtlichen in Rom wohnenden Purpurträger, vertreten durch den Defen des hl. Kollegiums, Monaco Calabretta, und die Kardinäle Bonaparte und Mertel, einen Einspruch erhoben, worin sie betonten, daß ihnen die Vorrechte der erblichen Fürsten zuzukommen, und daß die aus ihrer kirchlichen Würde sich herleitenden Einnahmen als steuerfrei anerkannt seien. Unter Bezugnahme auf den Wortlaut des Garantiegesetzes erkannte jedoch der Stener-Ausschuß der Stadt Rom, daß die Abgabefreiheit, welche der dem Papste vom Staate zuerkannten (thatsächlich nie erhobenen) Dotation von 3 1/2 Millionen gesetzlich gewährleistet ist, sich nicht auf die Bezüge der einzelnen Kardinäle erstrecken kann, wenn dieselben auch aus jener Staatsdotation des Papstes bezahlt würden. Der Ausschuß erklärt daher die Kardinäle für steuerpflichtig und ist der Ansicht, daß von ihrem steuerbaren Einkommen die aus ihrer kirchlichen Würde herkommenden Beträge nicht in Abrechnung zu bringen sind. Eine besondere Melanation des Kardinals Ruffo Silla, der geltend machte, er habe im Jahre 1891 als Kardinal im Vatikan gewohnt und könne infolge der Exterritorialität desselben nicht besteuert werden, wurde von dem Ausschuß gleichfalls abgewiesen. Diese Entscheidung gründet sich darauf, daß der Vatikan keineswegs fremdes Gebiet ist, sondern daß seinen Einwohnern, u. i. w. nur gewisse Exterritorialrechte zugestanden sind, daß die städtische Verwaltung über das Gebiet des Vatikans die Civilstandsregister führt und daß die Einwohner des Vatikans von allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde den gleichen Nutzen ziehen wie jeder andere Bürger. Also werden sich die Purpurträger darenin finden müssen, die Familientaxe ebenso wohl zu zahlen wie jeder arme Denfel, der in Rom einen Hausstand hat.

Aus Kunst und Leben.

* **Der evangelische Kirchen-Gesangsverein** giebt am nächsten Sonntag, Abends 8 Uhr, im Kasino für seine inaktiven Mitglieder sein dieswintliches, weltliches Konzert. Dasselbe bietet insofern ein erhöhtes Interesse, als in demselben ausschließlich Chöre hier lebender Komponisten zum Vortrag gebracht werden. Von Herrn J. Wendel bringt der Verein drei kleinere Chöre zu Gehör. Herr Louis Seibert ist in dem Programm durch eine Komposition des Gedichtes „Im Sonnenschein“ von Prinz Schönaich-Carolath vertreten, und als Dritten im Bunde zeigt uns der Konzertabend Herrn Ernst Schloffer, der als Schüler des hiesigen Konservatoriums bei Herrn Direktor Professor Albert Fuchs und bei Herrn Dr. Riemann seine theorettischen Studien gemacht hat. An solistischen Kräften hat der Verein die bestens accreditirte Konzertsängerin Frä. Anna Kuznitsch von hier, Frä. Johanna Gasser von hier, die sich als Pianistin zum ersten Male einem größeren Publikum vorstellt, und Herrn Cellisten Georg Fein von hier gewonnen. Die Reichhaltigkeit des Programms und das Renommée des Vereins dürften somit auch diesmal den Besuchern einen genussreichen Abend versprechen.

* **Zum Tode Hans v. Bülow's** meldet ein aus Kairo in Villa Wahfried in Vahrerath angekommenes Telegramm, Ursache des Todes sei Herzschlag. Bülow's Tochter Isolda ist nach Kairo abgereist. Die Leiche wird nach Deutschland gebracht. — Ein hochragender Bannerträger deutscher Art und Kunst ist mit Bülow dahingekunten, der über ein Menschenalter lang in den vordersten Reihen derer stand und kämpfte, die dem deutschen Volke den Besitz und Bollgenuss einer eigenen Tonkunst zu sichern bemüht waren. Zwei Thoten sind's, die dem Namen Hans v. Bülow's Nachruhm verbürgen: jene denkwürdige erste Ausführung von Richard Wagners Meisterwerk „Tristan und Isolde“ am 10. Juni 1865 zu München und die Aufwertung des „letzten Beethoven“ aus dem Geisteskräfte der Partituren und Klavierausgaben oder der schlimmen Veräbderung des hochgelobten Musikmachers. Das Bülow mit jener, den Erfolg vor Allem seinem Feuerscheit verbanfenden ersten Tristan-Ausführung geleistet hat, das war eine Gertühnheit: die Befreiung des

Theaterorchesters von der Oberhabschone und die Begründung eines neuen Stiles für den Vortrag der neuen Kunst. Nur die außerordentlichste Befähigung zum Orchesterleiter und die reinste Hingabe an die Sache konnte dies vollbringen. Unsern Tagen näher und daher auch weiteren Kreisen bekannt ist, was Hans v. Bülow durch seine Klavierkonzerte wie durch seine Orchesterführungen zur Erkenntnis und zum Verständnis Beethovens und damit mittelbar zur Verebelung und Vertiefung der öffentlichen Musikpflege beigetragen hat. Die fünf letzten Klavierkonzerte und die neunte Sinfonie sind erst durch Bülow ein lebendiger Besitz des deutschen Volkes geworden. Wohl hatten Liszt, Meierhand, Richard Wagners Genialität und Geistesverwandtschaft schon früher den Schleier von den Offenbarungen des reifsten Beethoven gelüftet, allein erst das planmäßige Vorgehen, die unablässigen Bemühungen Bülow's, der mit einem eindringenden Geiste und hervorragender künstlerischer Begabung die seltene Befähigung zum allgemein verständlichen Deuter und Lehrer verband, machten diese herrlichen Geisteskräfte auch den weitesten Schichten des Volkes zugänglich. Hans v. Bülow, der in seinen jungen Jahren schon ein Förderer und Mehrer deutscher Kunst gewesen, hat durch die Thaten seines Alters den Ehrentitel eines musikalischen Erlebens seiner Zeit voll auf verdient. Vor solchen Verdiensten verblissen, so schreibt die „Tägl. N.“, alle anderen Thaten und Vorzüge des Mannes, vergehen in nichts alle Schwächen und Verirrungen, aus denen doch auch nur eine volle Persönlichkeit sprach, in welcher Selbstbewußtsein und Leistungskraft mit einem sehr sicheren Instinkt gegen alles Unmännliche zu interessanter Eigenart sich verbanden; den Ueberlebenden bleibt nur eine Erinnerung: das Bild des kleinen, gebückten Mannes, den das heilige Feuer der Begeisterung und die Kraft eines gewaltigen Willens zum Jupiter tonans wandelte, wenn er die Geistesstürme und Tonfluthen der Beethoven'schen Symphonien entfesselte.

Vermischtes.

* **In Fuß über's Meer.** Aus Effegg wird geschrieben: Ein hiesiger Bürger nahm dieser Tage Patent auf eine Erfindung, welche es, wie er versichert, ermöglicht, trockenen Fußes über jeden Fluß, über jeden See, ja selbst über das Meer zu setzen. Der Erfinder — Matthias Wilos — versuchte seine Erfindung auf der See bei hochgehenden Wellen, und der Erfolg war ein glänzender. Gegenwärtig ist bereits eine Anzahl Anzüge in Arbeit. Sobald einige derselben fertiggestellt sein werden, will Wilos in Effegg seine verblühende Erfindung zeigen. Wie erwähnt, hat er bereits mit einem Anzug Promenaden sowohl auf der Drav, als auch bei Draued auf der Donau unternommen. Sein Anzug wird 80–300 fl. kosten, je nach Ausstattung und Wahl des Stoffes. Bei einem Gang über das Wasser ist, wie er versichert, ein Einsinken absolut ausgeschlossen und auch vorgelagt, daß der Gehende das Gleichgewicht bei rasch fließendem Wasser nicht verlieren kann. Ein Nachwerben des Körpers ober der Füße ist ausgeschlossen; ja, der Erfinder behauptet ebenfalls, daß man in seinem Anzuge auf dem Wasser schlafen kann. Geeignete Anz! Letzteres hat übrigens vor nun zwanzig Jahren Kapitän Boyton auch geleistet.

* **Gewandung eines Rennpferdes.** Mit welchen Vorsichtsmaßregeln, so schreibt der „Deutsche Sport“, die Hauptbewerber für große Rennen in England umgeben werden, zeigt die Thatsache, daß der vorjährige Gewinner des mit einem Preise von 50.000 Pf. ausgeschatteten großen Jagdrennens zu Liverpool, Clotter, der auch diesmal als der wahrscheinlichste Sieger angesehen wird, in seiner Stallung von zwei Detektivs bewacht wird, die für die Sicherheit des Pferdes verantwortlich sind. Auch auf die Nacht dehnt sich diese Vorkehrung aus, da ununterbrochen ein Stallungsschaff in seiner Nähe aufzuhalten hat. Es mögen derartige Vorsichtsmaßregeln übertrieben erscheinen, doch kann man sie dem Wefiger eines so werthvollen Pferdes vor der Entscheidung eines Rennens kaum verdenken, bei dem durch Preis und vor Allem durch Wetten ein kleines Vermögen zu gewinnen steht.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 15. Febr. (Privat-Telegramm.) Professor Brugsch hat sich heurtheil in der „Deutschen Warte“ das Verhalten des Khediven von Aegypten als dessen Thron gefährdend.

Bingen a. Rh., 15. Febr. Der heute Morgen von Bingerbrück kommende Güterzug fuhr seitwärts in den nach Mainz abgehenden Güterzug. Ein Heizer wurde verletzt. Die Maschine und eine Anzahl Wagen wurden zerstört.

Rom, 15. Febr. In Bergamo wurde eine große Falschmünzergewand entdeckt. Die Werstätte befand sich seltsamer Weise im Provinzial-Zuchthaus. Sämtliche Falschmünzer waren Gefangene, die das Geschäft schon seit Jahren betrieben. — In Genua nahm die Polizei eine Hausdurchsuchung bei den deutschen Bankiers Gebrüder Bingen, den bekannten Urhebern der Baissepekulation, vor. (Frankf. G.-A.)

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 15. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit = Aktien 208 3/4. Disconto = Commantit 180. — Lombarden 90 1/2. Ostharbadeb = Aktien 154.20. Laurahütte = Aktien 120. — Bogumer 130.30. Gelsenkirchener 127. — Harpener 139.30. 3 1/2. — Borngutessen —. Schweizer Central 115.70. Schweizer Nordost 106.20. Schweizer Union 76.40. 6 1/2. Mexitaner 62.25. 5 1/2. Italiener 77.50. Italien. Mittelmeer 81.80. Italienische Meridion. 109.75. Staatsbahn —. Darmstädter —. Dresdener Bank —. Berliner Handelsgesellschaft —. 4 1/2. Ungarn —. Banque Ottomane —. Türkische Lokale —. London: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 15. Febr. 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

24. Staatpapiere.	5. Mex. E. Ob. Tehnt. 49.90	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 66.62	Zf. Prior.-Obligation.	1. Fkt. Hyp. S. XIV. 103.
1. Dtsch. Reichs.-A. 107.75	» 408r » 50.40	4. Raab-Oedenb. » 45.125	1. Albrecht Gold 105.80	» 97.
3 1/2 » » 101.45	» cons. inn. ult. 18.10	4 1/2 Reichenb.-Pard. » 152.70	» Silber fl. 78.70	» Hyp.-Ord.-V » 101.80
3. » » 86.60	Zf. Stadt.Obligationen	4. Gotthard-Bahn » 152.70	4. Böhm. Nord Gld. 101.20	» Ldw.Crdbk.Fkt. » 102.50
4. Pr. cons. St.-Anl. 107.85	4. Frankf. M. Lit. R. 104.	4 1/2 Jura-Simpl. Pr.-A. » 55.50	» West Silb. fl. 81.40	» Hyp.-Bk.Hb. » 101.
3 1/2 » » 101.65	» N & Q » 100.	4. » St.-A. gar. » 115.30	» Gold 102.3 1/2	» » » 94.10
3. » » 86.60	» S » 100.	4. Schweiz. Central » 105.60	4. Elisabeth stpf. » 95.70	» Meining. Hyp.-B. » 101.15
4. Bad. St.-Obl. » 106.	» T. v. 91 » 100.	4. » Nordost » 105.60	» stfr. » 101.85	» Nassa Ldw. Lit. G. » 99.60
4. » v. 1886 » 107.15	» Darmstadt » 91.	4. Verein. Schweizb. » 76.20	4. Franz.-Josef Silb. fl. » 81.10	» J F H K L » 99.70
3 1/2 » v. 1892 » 100.80	» Heidelberg 1890 » 96.60	4. Ital. Mittelmeer » 118.90	4. Gal.C.-Ldw. 1890 » 51.205	» Lit. M. » 99.90
4 1/2 Bayer. » 99.20	» Karlsruhe 1886 » 96.60	4. » Meridionales » 76.95	4. Oest. Localb. Gld. » 108.80	» » » 102.
4 1/2 Hambg. St.-Rte. » 86.20	» Mainz 86 u. 88 » 100.	4. Weststilianer » 144.20	» Nordwest » 82.20	» Pfälz. Hyp.-Bk. » 97.20
3. » v. 1886 » 86.20	» Mannheim 1890 » 102.20	4. Russ. Sidwest » 60.50	» Lit. A. Silb. fl. » 87.40	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 101.20
3. Hessische Obl. » 86.85	» Wiesbaden 1887 » 102.20	4. Luxemb. Pr.-Henri » 60.50	» B. » 102.50	» » » 102.95
4. Sächsische Rte. » 104.90	» Bukarest » 94.60	Zf. Industrie-Actien.	4. » Süd. Lomb. Gd. » 97.55	» Central.-B.-Cr. » 96.10
4. Wrtth. Obl. 75-80 » 105.95	» » 1888 » 94.60	4. Allgem. Elekt.-G. » 139.50	» » » 61.90	» Comm.-Oblig. » 95.95
4. » » 81-83 » 105.45	» Lissabon 2000r » 69.15	4. Anglo.-Ct.-Guano » 68.	» » 1871 » 86.20	» Hyp.-B. div. Sr. » 101.
4. » » 85-87 » 107.15	» » 400r » 71.50	4. Bad. Anil.-u. Sodaf. » 66.20	» Ung. Stab. G. fl. » 101.50	» » » 95.30
3 1/2 » v. 1891 » 100.45	» Neapel St. gar. Le. » 71.50	4. Bierbr.-Ges. Frkf. » 101.	» » » 86.20	» Rhein. Hyp.-Bk. » 101.45
3 1/2 » 88 u. 89 » 96.90	» Rom Ser. II-VIII » 99.60	4. » Pr.-A. » 166.50	» » » 82.95	» » » 95.70
4. Schwed. Obl. » 87.60	» Zürich 1889 Fr. » 31.50	4. Braueri Binding » 50.	» » » 83.30	» Süd.-B.-Cd. Mnch. » 102.65
3 1/2 » » 103.20	» Pr. Buenos-Air. » 58.	4. » Duisburg » 130.	» Erg.-N. » 100.90	» Ital. Allg. Imm. Le. » 58.50
5. Griech. G.-A. v. 90 » 28.90	Zf. Bank-Actien.	4. » z. Eische (Kiel) » 57.	4. » » » 69.90	» » » 82.50
5. » » kl. » 28.90	3 1/2 Dtsche Reichsbank » 151.85	4. » Kalk (v. Bardh.) » 112.50	4. Raab-Oedb. » 79.10	» Nationalbk. » 100.20
5. » » v. 87 » 35.50	4. Frankfurter Bank » 143.90	4. » Kempf » 167.	4. Rudolf Silber fl. » 101.25	» Russ. Bod.-Ord. Rl. » 104.40
3 1/2 Holländ. Obl. » 102.	4. Amsterdamer Bank » 148.80	4. » Mainzer Act. » 83.90	4. » (Salzkgth.) » 50.65	» Schwed. R.-H.-B. » 94.60
5. Ital. Rente cpt. Lire » 77.45	4. Badische Bank » 112.50	4. » Park Zweibr. » 150.	4. Ung. N.-Ost Gld. » 50.90	5. Serb. StB.-C.-A. Fr. 74.50
5. » » ult. » 77.30	4. Berl. Handelsb. ult. » 132.90	4. » Stern, Oberad. » 105.30	4. » Galizische » 50.90	
5. » » 10000r » 77.80	4. Darmst. Bank » 133.50	4. » Storch, Speyer » 73.20	4. Ital. gar. E.-B. Fr. » 81.50	Zf. Anlehenslose.
5. » » kleine » 49.	4. Deutsche Bank » 161.50	4. » ver. Gräf & Sgr. » 76.90	4. » 500r » 55.75	1. Verzial. in Procenten.
3. » » » 98.	4. D. Genoss.-Bank » 111.80	4. » Werg. » 132.95	4. » Mittelmeer » 64.75	4. Bad. Präm. Th. 100 135.70
4. Oest. Gold-Rte. fl. » 99.05	4. » Vereinsbank » 104.50	4. Brauhans Nürnberg » 247.80	4. Livornese » 74.95	4. Bayer. » 100 144.40
4. » St.-E.-O. (Elis.) » 79.60	4. Discont.-Comm. » 180.80	4. Cementw. Heidelb. » 96.	4. Sardin. Secund. Le. » 52.65	4. Don. Regul. 5 fl. 100 108.75
4.2. » Silb.-Rte. Juli » 79.65	4. Dresdner Bank » 136.	4. Chem. Fbr. Griesb. » 177.20	4. Sicilian. E.-B. » 52.65	4. Goth. Pfd. I. Th. 100 113.
4.2. » » April » 79.60	4. Frankf. Hyp.-Bk. » 143.10	4. » Goldenbg. » 60.	4. Südit. (Mér.) Fr. » 88.50	» » II. » 100 108.10
4.2. » Pap.-Rte. Febr. » 28.40	4. » Hyp.-Cr.-Ver. » 112.80	4. » Weiler & Co. » 246.10	4. Toscan. Central » 103.25	4. Holl. Comm. fl. 100 104.40
4.2. » » Mai » 20.65	4. Mitteld. Creditbk. » 93.50	4. Dpfkornb. u. Hefef. » 342.80	4. Gotthardbahn » 95.65	4. K5ln-Mind. Th. 100 132.05
4.2. » » » 20.65	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. » 105.40	4. D. Glid.-u. Silb.-Sch. » 154.80	4. Gr. Russ. E.-B.-Gs. » 98.80	4. Madrid. Fr. 100 32.70
4.2. » » » 20.65	4. Nürnberg. Vereinsbk. » 176.50	4. D. Verlagsanstalt » 113.	4. Ryassn.-Kosl. » 88.60	4. Mein. Pr.-Pft. Th. 100 128.05
5. » kleine St. » 94.90	4. Pfälzische Bank » 116.90	4. » Hotel » 62.	4. Warsch.-Wien. » 101.10	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250 124.8
5. » » » 95.10	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk. » 126.20	4. » Trambahn » 220.	4. » » » 88.60	4. » 1860 » 500 122.90
5. » » v. 1892 » 95.20	4. Rhein. Creditbank » 121.25	4. » » » 64.90	4. Wladikawkas Rbl. » 88.60	4. Oldenburger Th. 40 128.
5. » » am. 1890 » 83.70	4. Schaaffhaus. B.-V. » 115.10	4. Gelsenk. Gussst. » 160.50	4. Anatolische » 25.30	4. Stuhlwr.-R.-Gr. 100 88.
4. » » innere Lei. » 82.	4. Süddeutsche Bank » 100.10	4. Glasiindustr. Siem. » 94.80	4. » » » 102.50	4. Türk. Fr 400 (i. C. 76) 29.80
4. » » » 82.85	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. » 159.50	4. Grazer Trambahn » 188.45	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	Unversinalische per Stück.
5. Russ. II. Orient Rbl. » 69.60	4. Württ. Vereinsbk. » 126.	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A. » 137.50	4. Atlant. & Pac. 1937 49.70	» Ansbach-Gunz. fl. 7 42.90
5. » III. Orient » 69.30	4. Oesterr.-Ung. Bank » 817.	4. » » » Pr.-A. » 144.50	4. Brunsw. & W. 1937 59.70	» Augsburg. » 7 29.90
4. » Cons. v. 1880 » 100.15	4. Oesterr. Länderbk. » 207.25	4. » Elektr. G. Wien » 99.	4 1/2 Calif. Pac. I. M. 1912 103.20	» Braunsch. Th. 20 106.
4. » » » 101.90	4. » Creditanst. » 292.12	4. » Kölner Strassenb. » 136.	4. Calif. u. Oreg. I. M. 102.70	» Finländische Th. 10 57.95
5. » » » 68.10	4. Ungar. Creditbk. » 352.	4. » Verl. u. Druck. » 116.	4. Central Pac. 1898 102.70	» Freiburger Fr. 15 80.
5. » » » 68.30	4. » Esk. u. W.-B. » 113.60	4. Mehl.-u. Brodf. Hs. » 85.80	4. do. (Joag Vall) 1900 104.65	» Genus Le. 150 118.90
5. » Tabak-Rente » 72.80	4. Unionbk. in Wien » 122.25	4. Nied. Leder f. Spier » 92.25	4. Chic. Burl. N. 1927 85.90	» Kurhess. Th. 40 »
5. » » » 64.40	4. Wiener Bk.-Verein » 105.75	4. Nordd. Lloyd » 113.	4. » Milw.-St. Paul 1910 113.	» Mailänder Fr. 45 »
4. » » » 63.60	4. Allg. Elk. Bkges. » 114.40	4. Röhrend. F. Dürr » 94.	4. » » » 1921 105.80	» » » fl. 7 26.80
4. Spanier cpt. Ps. » 63.60	4. D. Eff. u. Wechs.-Bk. » 108.40	4. Spinn. Hüttenhm. » 62.	4. » » » 1989 »	» Neuchâtel » 10 19.
4 1/2 » » » 63.60	4. Mein. Hypoth.-Bk. » 110.	4. Strassb. Dr. u. Verl. » 101.	4. Chic. Rook. Isl. 1934 97.90	» Oesterr. v. 64 fl. 100 329.50
4 1/2 Türk. Egypt.-Tr. » 102.50	4. Banque Ottomane » 118.55	4. Türk. Tabak-Reg. » 69.80	4. » » » 1936 74.80	» » Credit » 58 » 100
5. Türk. Zoll-O. cpt. » 99.50	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. » Velocite. lt. Dpfsch. » 110.	4. » » » 1937 76.	» Pappenheimer fl. 7 25.
5. » » » 100.	4. Heidelberg-Speyer » 42.30	4. » D. Oelfabriken » 98.	4. Georgia Centr. 1937 76.	» Schwedische Th. 10 117.50
5. » » » 99.40	4. Hess. Ludw.-Bahn » 111.30	4. » Schuhst. Fulda » 46.	4. Illinois Centr. 1932 98.20	» Ung. Staats 5 fl. 100 257.50
5. » Fund. v. 88 » 95.15	4. Ludwigsh.-Bexb. » 225.80	4. » Verlag Richter » 80.	4. Louisv. & Nsh. 1921 116.30	» Venetianer Le. 30 26.90
4. » priv. v. 1890 » 94.60	4. Lübeck-Büchen. » 141.70	4. » Wessel. Prz. u. Stg. » 73.	4. Mobil. u. Ohio I. M. 110.50	Wechsel. Kurze Sicht.
4. » cons. » 86.55	4. Mariemb.-Mlawka » 82.60	4. » Westd. Jute-Spinn. » 221.80	4. North Pac. I. M. 1921 107.60	Amsterdam » 169.30
1. » conv. Lit. B. » 36.80	4. Pfälz. Maxbahn » 146.30	4. » Zellstoff Waldh. » 63.	4. do. III » 1987 57.50	Antwerpen-Brüssel » 81.15
1. » » » 23.	4. » Nordbahn » 118.90	Zf. Bergwerks-Actien.	4. do. cons. » 1989 28.	Italien » 71.25
4. Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. » 95.45	4. Werrabahn » 50.	4. Bochum-Gussstahl » 61.90	4. Oreg. R.-W. Nav. 1925 68.40	London » 20.46
4. » » » 95.85	4. Albrecht » 77.75	4. Dort. U. Pr.-A. Lt. A. » 139.60	4. Oreg. Cal. I. M. 1927 75.50	Paris » 81.20
4. » » » 96.35	4. Alföld » 98.87	4. Harpener Bergbau » 65.	4. Missouri Cons. 1920 85.50	Schweizer Bankplätze » 80.95
4 1/2 » » » 96.40	4. Ver. Arad. Csan. » 189.25	4. Concordia, Bgb.-G. » 82.90	4. South Pac. Cal. 1905 104.90	Wien » 162.80
4 1/2 » Eis.-Al. Gld. » 103.55	4. Böhm. Nord » 322.25	4. Coul. Bergw.-A. G. » 147.70	4. Wst. N.-Y. Pens 1937 99.50	Gold u. Papiergeld.
4 1/2 » » Silb. » 83.70	4. » West » 368.62	4. Gelsenk. ult. » 143.60	4 1/2 » » » 1927 19.90	20-Franken-Stücke » 16.23
5. » Pap.-Rte. » 101.95	4. Buschtherad. B. » 210.	4. Hugo B. Baer i. W. » 141.50	Zf. Pfandbriefe.	Dollars in Gold » 4.18
4 1/2 » Inv.-Al. v. 88 » 77.90	4. » Pr.-Act. » 44.50	4. Kaliw. Aschersleb. » 14.75	4. Bayr. Vrb. Mnch. » 102.50	Dukaten » 9.58
5. » Grundentl. » 77.90	4. Donau-Drau » 88.80	4. » Westeregeln » 34.50	4. » » » 97.10	Engl. Sovereigns » 20.38
5. Argent. v. 1887 Pes » 46.	4. Dux-Bodenb. ult. » 204.12	4. » » » 184.75	4. B. Hyp.-u. W.-B. » 103.10	Russ. Imperials » 16.65
5. » v. 88 innere » 42.	4. Graz-Köflach ult. » 259.50	4. » » » 200.75	4. » » » 98.05	Amerik. Banknoten » 4.18
5. » v. 88 auss. » 42.	4. Lemberg-Czern. » 163.75	4. » » » 113.	4. » » » 101.10	Fränz. » 81.23
4 1/2 Chilen. Gld.-Anl. » 82.50	4. » Local.-B. » 89.50	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	Oesterr. » 162.80
5 1/2 Chin. Staats-Anl. » 104.20	4. » Südbahn » 89.50	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	
4. Un. Egypt.-A. cpt. » 103.30	4. » Nordwest » 184.75	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	
4. » » » 99.85	4. » » » 200.75	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	
6. Priv. Egypt.-Anl. » 63.20	4. » » » 113.	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	
6. » » » 63.60	4. » » » 113.	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	
6. » » » 63.60	4. » » » 113.	4. » » » 113.	4. » » » 101.70	

* bedeutet ohne Zinsen.

Compt.-Notir. Durchschn. Cours.

Ultimo-Notir. erster Cour

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.